

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 396. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. August.

48. Jahrgang. 1900.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jung-Nin.

Roman von F. F. Hofmann.

„Wozu wärst Du all die alten Geschichten heute Abend auf?“ stieß sie fast keuchend heraus. „Was für einen Werth soll es haben, jetzt in der ersten Stunde?“

„Und wenn er in dieser ersten Stunde hereinträte, Kitty, mit seinem alten Lächeln und Lachen, und die alte Liebe leuchtete ihm aus den Augen, so würde ich dem armen Hansel jetzt noch freischweg den Lauspaß geben!“

„Großer Gott! So viel ist er Dir?“ stammelte Kitty. „Was hat er je für Dich gethan, daß Du so an ihm hängst? Ist es auch ehelich gegen Hansel, so etwas zu denken?“

„Nein, das ist es nicht.“ „Wie magst Du dann so thörichtes Zeug reden? Willst Du Dir selbst . . . und mir . . . und aller Welt zu guter Letzt noch den Spaß verderben?“

„Ich sage Dir ja nur, wozu ich den Muth hätte, wenn Paul ein Anderer wäre, als er ist. Bei all seinem Jähzorn hätte ich ihm mein Leben, mein Lebensglück zuverlässiger anvertraut . . . wenn er, ich muß es noch einmal sagen, anders wäre, als er ist.“

„Ach — wenn!“ Da er nun aber einmal kein Anderer ist, lassen wir den Gegenstand am besten fallen. Wenn er Dir das Herz schwer macht, so mußt Du's eben tragen.“

„Das weiß ich wohl, aber Du sollst ihm einmal sagen . . . Du triffst ihn ja eher wieder, als ich . . . daß ich keinen Groll mehr gegen ihn gehabt habe und ihm gern vergeben hätte, wenn er mannhafte genug gewesen wäre, mich darum zu bitten. Warum that er's nicht? Er war sonst fast zu schnell bereit, ein Unrecht einzugestehen . . .?“

„Weil er's nicht einfaß! Weil er Recht zu haben glaubte.“ „Nicht für eine Gefallene halten, für Hansels Geliebte, für Alles, was niedrig ist! Er konnte so von mir denken!“

„Da er Dir's selbst gesagt hat . . .“ „Ja, er hat mir's gesagt,“ sagte Nin, die Brauen finster zusammenziehend, „aber er war rasend, ein Wort gab das andere, da sagt der Mensch manchmal Dinge, die er nie denkt . . . aber nachher nicht bereuen! Das ist das Schlimmste, Kitty! Vielleicht . . . vielleicht denkt er noch so von mir?“

Kitty schwieg. Das Spiel der Flammen schien sie ganz in Anspruch zu nehmen und die Kehle war ihr wieder wie zugeschnürt.

„Nun, laß ihn denken, was er mag,“ setzte Jung-Nin selbst hinzu. „Was gehen mich seine Gedanken an?“

„Das predige ich Dir ja die ganze Zeit . . . Du hörst wohl gar nicht, was ich sage . . .“ stammelte Kitty, nach Luft schnappend.

„Ich glaub' es selbst,“ rief Nin, die Schwester auf die Schulter klopfend. „Lassen wir den Fall erledigt sein, wie die Juristen sagen, nur Kitty . . . vergiß es nicht!“

„Was soll ich nicht vergessen?“ „Daß Du ihm sagen mußt, wie gern ich ihm vergeben hätte. Du siehst ihn sicher wieder . . . vielleicht kommt er zu meiner Trauung . . . aus Neugier.“

„Möglich, nicht sehr wahrscheinlich.“ „Was bei Paul wahrscheinlich ist oder nicht, wär' von jeher schwer zu sagen gewesen, Stimmungsmensch, der er ist. Wenn er plötzlich einen großen Haß gegen mich gefaßt hätte, wäre er wahrscheinlich gekommen, mir's zu sagen . . . wenigstens hätte das meinem Paul Napella viel ähnlicher

gesehen, als sich zu vertriehen . . . keine Seele weiß ja, wo er steckt.“

„Du nennst das den Fall erledigt sein lassen,“ bemerkte Kitty vorwurfsvoll.

„Daß ich den Durschen auch nicht aus dem Sinn kriegen kann!“ rief Nin in leichtem Ton. „Jetzt rede ich aber keine Silbe mehr von ihm, ich gebe Dir mein Wort darauf . . . ist freilich nicht viel werth, aber Du hast's. Jetzt zu Geschäftlichem!“

„Hast Du noch mehr auf dem Herzen?“

„Ja, eine Kleinigkeit.“

„Um was handelt's sich denn jetzt?“

„Um Dich!“

Die ältere Schwester fuhr in die Höhe — in Jung-Nins Ton lag ein Ernst, ein gewisses Etwas, das ihr zu Herzen ging. Sie sah ihr jetzt fest ins Gesicht, voll Spannung, Bangigkeit und Sorge und doch wieder voll brennender Neugier. Was hatte es zu bedeuten, daß ihre Nin sie so ernsthaft, so wunderbar ansah?

„Ja, von Dir soll jetzt die Rede sein, Kitty! Du wirst wohl manchmal im Stillen gedacht haben, daß ich merklich zugeknöpft, merklich gleichgültig sei gegen Deine Zukunft, mich nicht darum kümmerge, was aus Dir werden soll, wenn ich die reiche, „hochgeborene“ Dame bin,“ setzte sie spöttisch hinzu, „aber ich habe viel darüber nachgedacht, oft mit Hansel darüber gesprochen, das kannst Du mir glauben, Niis!“

„Niis! Das habe ich seit frühesten Klüberzeiten nicht mehr gehört . . . wie kommt Dir's nur heute in den Sinn?“

„Weil ich der Zeit gedanke, wo ich ein kleines Ding war, das Du demütelt hast und wie gut!“

„Was für Erinnerungen wirst Du noch aufstischen?“

„Ich erinnere mich sehr gut, wie Du Partei nahmst für mich gegen einen ungütigen Vater, wie Du Dich zwischen ihn und mich stelltest, wenn es Prügel setzen sollte und sie manchmal statt meiner in Empfang genommen hast. Ich erinnere mich, wie Du mir ein Obdach gegeben, mich bei Dir aufgenommen hast, als das Leben daheim grauenhaft, unerträglich für mich geworden war, wie Du für mich gearbeitet, gepart hast, Pläne für mich geschmiedet und Alles gethan hast, was Du für mein Bestes dienlich glaubtest.“

„Ja, das ist wahr, Niis!“ rief Kitty leidenschaftlich. „Vergiß das nie, was ich auch für Dich that, es geschah immer in der Ueberzeugung, daß es zu Deinem Besten sei! Das sollst Du immer denken . . . ich stehe zu Gott, daß Du's immer denken mögest.“

„Ich denke es ja schon!“

„Aber Du könntest daran irre werden . . . später . . . es könnte einmal etwas zwischen uns treten, Nin . . . weshalb denn nicht! Schwestern zanken sich ja so oft . . . das kommt alle Tage vor . . . und wir selbst, wir haben doch auch manches kleine Scharmügel gehabt, nicht?“ sagte Kitty aufgeregt.

„Aber nur kleine Scharmügel, Niis, Regenschauer und hinterher Sonnenchein. Und jetzt möchte ich Dir zeigen, daß ich nicht undankbar bin, daß eine Ehre der andern werth ist . . . begreifst Du endlich?“

„Nein . . . noch nicht ganz . . .“

„Jetzt möchte ich für Dich sorgen, Niis, für alle Zeit! Möchte Dich immer um mich haben, möchte, daß Du mein Haus, mein Leben theilst, dieselbe Rolle in meinem Leben spielst, wie bisher.“

Nin legte beide Hände auf der Schwester Haupt, daß sich immer tiefer auf ihren Schooß beugte, bis das Gesicht

ganz darin vergraben war. Ein langes Schweigen trat ein, das endlich durch ein heißes, wildes Ausschlagen der Knieenden unterbrochen wurde.

„Siehst Du mir keinen Bescheid?“ sagte Nin endlich, als sie sich selbst wieder gefaßt hatte von der Erschütterung über Kittys Ausbruch.

Kitty richtete den Kopf auf und sah sie aus tränenüberströmten Augen an.

„Aber wenn Hansel und ich es abgemacht haben? Du sollst dieses Vagabundenleben aufgeben und in Datchington leben.“

„Das werde ich nicht,“ sagte Kitty, ihre Thränen trockenend und sich die Haare aus der Stirn streichend. „Für meinesgleichen paßt Euer schönes Haus und Euer feines Leben nicht.“

„Du . . . Du wolltest mich verlassen?“

„Hast Du nicht Deinen Mann?“

„Du sollst wieder für mich Partei nehmen und Schlachten schlagen!“

„Jetzt kannst Du Dich selbst verteidigen und Schlachten wird's keine anzusehen geben, Hansel ist ein guter Kerl.“

„In seiner schwachen Art wohl, aber eine Kitty ist er mir nicht.“

„Danke ihm in meinem Namen, wenn Ihr wieder davon sprecht, und sage ihm, diese Kitty wolle kein Störenfried, keine Vogelscheuche, kein Stelekt im Hause werden!“ erklärte sie, „Du kannst das neue Leben führen und lernen, weil Du geschickt bist, eine bessere Erziehung gehabt hast und nicht so früh wie Deine Schwester, nicht als Wickelkind auf die Gasse gesetzt wurdest. Dein Weg ist jetzt nicht mehr der meinige.“

„Aber . . .“

„Ich könnte es nicht, Nin, ich würd's nicht aushalten! In mir steckt einmal nicht das Zeug zur Dame, die Du in Kurzem sein wirst, so gut wie nur Eine, die dein aufgewachsen ist. Es würde nicht lange dauern, so würdest Du in Verlegenheit kommen über meine Manieren, meine Aussprüche, die Ausdrücke, die ich mir nicht mehr abgewöhnen kann. Es ist ja lieb von Dir und ich bin Dir dankbar, daß Du mich haben willst, aber ich bin's nicht werth und tauge nicht dazu!“

„Wenn ich von Paris zurückkomme, wollen wir's wieder besprechen.“

„Nein, das wollen wir nicht, Nin. Es macht mich wild und elend, Nin, ich kann's nicht aushalten.“

„Was hast Du denn vor?“ fragte Nin gespannt.

„Daran hab' ich noch gar nicht gedacht!“

„Das geht aber nicht, Kitty.“

„O doch, es geht,“ warf sie gleichgültig hin. „Was ich brauche, verdiene ich leicht, und die Mutter kann ich auch erhalten, falls Du nicht im Sinn hast, das auf Dich zu nehmen?“

„Die Mutter will zum Vater zurück.“

„Eine große Neuigkeit! Weshalb hat man sie mir vorenthalten? Wozu die Geheimnisträmerei?“

„Weil sich die Mutter vor Dir gefürchtet hat! Du sehest den Vater immer so herunter, sagte sie, und würdest Alles aufbieten, ihren Plan zu hintertreiben.“

„Hätte ich auch gethan.“

„Und der Vater soll sich doch so gebessert haben!“

„Blas genug war da für Besserung,“ bemerkte Kitty höhnisch.

(Fortsetzung folgt.)

L. Ph. Dorner, Optiker.

Marktstrasse 14, am Schlossplatz,

empfehl:

Brillen in einfacher Ausführung Mk. 1.20.
do. in guter Stahlfassung 2.20.
do. in feiner Stahlfassung, vernickelt, 3.—
do. in guter Nickelfassung 3.—
do. in feinsten Nickelfassung 4.—

Pincenez in Nickelfassung Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—
do. in schwarzer Fassung, amerikanisch, Mk. 2.50.
do. ohne Rand von Mk. 2.— an.

In **Golddouble-Fassungen**, beste Ausführung, v. Mk. 6.— an.
Alles, incl. Gläser, beste Qualität.

Operngläser, neueste Modelle, mit bester Optik.
Schwarz mit Lederbezug von Mk. 8.— an, modifarbig von Mk. 10.— an.

Perlmuttgläser, beste Ausstattung, von Mk. 14.— an.
Barometer, Thermometer in elegantesten Mustern.
Zimmer-Thermometer von 35 Pf., Bade-Thermometer von 50 Pf., Fenster-Thermometer von Mk. 2.— an.

Reparaturen an Brillen und Pincenez,

wie **allen optischen Artikeln** werden rasch, fachgemäß und billigst ausgeführt.

Ersatzgläser per Paar 1 Mk., Lötungen 40 Pf., Goldlötungen 50 Pf., Ersatztheile für schwarze Pincenez 50 Pf. etc.

Gewissenhafteste Bedienung.

Neue Pianos

von Nr. 450.— an empf. 3628

A. Ahler, Taunusstr. 29.

Der Unterzeichnete

empfehl sich

zum Abhalten von Auktionen und Taxationen, Uebernahme von ganzen Einrichtungen, sowie Waarenlager.

Uebernahme dieselbe auch auf eigene Rechnung gegen Kasse bei prompter und billiger Bedienung.

Ferd. Müller, Auctionator u. Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

Versandt nach auswärts.



Engros von der
FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G.
vormals OTTO HERZ & Co

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

Photogr. Atelier Carl Engel,

25. Seerobenstrasse 25, Part.

Specialität: Kinder-Aufnahmen.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Billige Preise. — Coulaute Bedienung. — Proben von jeder Aufnahme.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Postkarten mit Photographie 1/2 Dtzd. Mk. 1.50, 1 Dtzd. Mk. 2.50.

10656

Atelier Blankhorn,

Hof-Photograph,
Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.

Feines photographisches Geschäft

mit billigen Preisen.

7 Visit-Photographien Mk. 4.—
14 " " " 7.—
7 Cabinet- " 12.—
14 " " " 20.—

Größere Formate den Preisen entsprechend
gut und billig. 10035

Den Rest unserer Blousen, Kinderkleidchen und Kinderhütchen

verkaufen wir mit

25% Rabatt

um gänzlich damit zu räumen.

11097

Geschwister Strauss, Webergasse 1, „Nassauer Hof“.

Lanesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Oetzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc. Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.

Annahmestelle: Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 10331
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,

Museumstrasse 4,

Ecke Delaspeestrasse 2. 5778

Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Rasiren Sie sich doch selbst.

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten, besonders auf der Reise.

Benutzen Sie das „New Gem“ Sicherheits-Rasirmesser, das absolute Leichtigkeit, Annehmlichkeit und Sicherheit bietet. — Ob nun ihr Bart stark oder leicht, ohne die geringste Schwierigkeit, ohne jedwede Uebung können Sie sich **vollständig rein rasiren.**

Ich empfehle das „New Gem“ Sicherheits-Rasirmesser unter weitgehendster Garantie in verschiedenen Zusammenstellungen.

Prämiirt auf der Weltausstellung Paris 1900.

Alle übrigen Rasirmittel in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. — Man verlange meinen Hauptkatalog D über Toilette-Artikel. 10794

G. Eberhardt,

Grossh. Lux. Hoflieferant,

Wiesbaden, Langgasse 40.

Generalvertrieb des „New Gem“ Sicherheitsrasirmesser für Deutschland.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,

vis-à-vis der Hühnergasse. 5692

20,000 Rothe Betten

wird, versch. ein Beweis, wie beliebt m. Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Rissen 12 1/2, prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2, Gesellschaftsbetten 22 1/2 Mk. Preisliste gratis. Nichtpost. Solle Betrag retour.

A. Hirschberg, Magdeburg, City-Hotel.

Den Restbestand

meines Sommer-Lagers verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, mit 10969

25% Rabatt.

Martin Wiegand,

Langgasse 37.

Am 20. September eröffne ich

Langgasse 10

eine **Filliale** und suche ich für dieselbe

mehrere tüchtige Verkäuferinnen,

II. Arbeiterinnen.

Persönliche Vorstellung von 12—1/2 Uhr.

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34. 11173

Haut- und Harnleiden,

speziell veraltete u. hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Georgenkirchplatz 21, II.

Prosp. u. Auskunft gratis.



Yampa!

Yampa!

Beste Haartinktur der Gegenwart bei Haar- ausfall und Kopfschuppen.

à Flasche Mk. 3.—

Verkaufsstellen:

Baacke & Ecklony, Drogerie; Dr. C. Cratz, Drogerie; Osc. Siebert, Drogerie; Fr. Rompel, Drogerie; C. Brodt, Drogerie; E. Maebus, Drogerie; W. Schild, Drogerie.

Che

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbel- lager zu befechtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum bill. Preis. Tel.enträge 1. 10426

Fin de siècle!

30 Photos (Visites) Mk. 1.— Marken. (C 2013) F 195
„Kunstverlag“, Berlin, Grünstr. 9, Pt.

Das einzige weltbekannte Radikal- und Vorbeugungsmittel



gegen Schwaben, Wanzen, Wotzen, Fliegen, Föhe etc. ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk. Beste Ghurmelin- Spritze 35 Pf. Schwabenbalsam 1 Tube 40 Pf. F 134

In Wiesbaden b. d. Herren Drogerien Fritz Berstein, Schwaben-Drogerie Aug. Diekmann, Bismarckring 31, Willy Graefe, Meh. Kneipp, Apoth. Kocks, Meh. Maus, Louis Schild, auch en gros. (S. A 1375 G.)

Uner schädlichen Schnurrbart erhält man schnell und sicher durch



Biltzolin.

Biltzolin ist ein Verfalls- mittel, was allen Unbeden- kungen entspricht, es be- deutet den Durchbruch, wo Ver- altungen vorhanden sind, zer- bricht das Unkraut und Spalten der Haare u. hält den Bart auch in Japan. Erfolg garantiert. Geben Sie wie die aus- gesprochenen Zeichen III. Nur acht zu be- achten in Dosen zu 1, 2 und 3 Mark. Worte gegen Nachahmung von Kaiser & Koch, Geisenkirchen. 45 F 84

Telephon 514.

Telephon 514.

Stearinkerzen

vorzügliches Licht — laufen nicht ab. 6151

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829), Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Oh- und Kochbirnen, Zwetschen, Pfäumen und Reineclauden sind sehr billig unter dem Preis zu verkaufen. Schöne Aussicht zw. 8 und 10.



Spezialität:

Gaskochplatten

mit
Wasserschiff und
Heisswasserschlange
D. R. P. u. D. R. G. M.

äußerst geringen Gasverbrauch

durch
**patent. einbahnigen
Doppelbrenner.**

Vorrätig in allen besseren Geschäften, die den Artikel führen.

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaaren.

(Telephon 496.)

Ältestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



25 complete Schlafzimmer

in allen Holz- und Stahlarben

(Ruhbaum matt u. blank von 330 M. an), complete Betten, Bettstellen, Waschkommoden, Nachtschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke u. empfiehlt in allen Preislagen in unübertroffener Auswahl 10643

Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen, 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstr.

Für Glaser.

Fensterglas, Hohlglas, Spiegelglas u. s. w. offeriren zu billigsten Tagespreisen (F. a. 1378/2g.) F 119 Arnold & Müller, Kronprinzenstr. 21.

Baargewinne bis zu

24,600 Mark

können durch Betheiligung am Ankauf von Werthpapieren in kurzer Zeit erzielt werden. Geringes Risiko. Prospect gratis.

G. Appold, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Reste zu jedem Preis. 6022

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!



„Maggi zum Würzen“ liefert in jeder Küche bessere Dienste als Liebig'sches Fleischextract. 10486

Danborner

garantirt rein, per Literflasche . . . 100 Pf. ohne Glas.
Num. 1. 120 u. 200 Pf.
Getreidekummel-Liqueur p. Literfl. 150 Pf.
Pfeffermünz- „ „ „ 140 „ „
Booncamp- „ „ „ 200 „ „
Alpen-Kräuter- „ „ „ 200 „ „
Kneipp's Kräuter- „ „ „ 300 „ „
Cognac, garantirt Weinbestillat, p. Fl. 150 u. 200 Pf. empfiehlt 10344

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

Dobheimer Geflügelzucht

an der Strohhühner. Schöne Rassen u. Zuchtanlässe zu verk. Bestellungen werden entgegengenommen Wörntstraße 9, 1.

Neue Kartoffeln, neue,

Frühroße, dick und mehlig, Apf. 22 Pf., Centner 2.50 Mt., gelbe gelbfleischige Frühroßtoffen Apf. 25 Pf., Centner 2 Mt. 75 Pf. Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852. Kochäpfel u. Birnen bill. zu h. Beltrichstr. 28, P. 11108

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

2314

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

VOGELEY

Paddingpulver
Backpulver
Frucht-Grütze
Vanillinzucker
sind unübertroffen.
Engros bei Gottfried Glaser, Friedrichstr.

Hannov. Puddingpulver-Fabrik ADOLF VOGELEY HANNOVER

(E. H. a 1857) F 152

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs ist gegenwärtig die günstigste Zeit.

alle Sorten Mager-, Halbfett- u. Fett-Kohlen, Eierkohlen, Braun- und Steinkohlen, Brikets, Coaks, Kiefern- und Buchen-Anzünde- u. Brennholz, Abfallholz, Holzkohlen und Lohkuchen empfiehlt in nur Ia Qualitäten bei billigsten Preisen 9242

Aug. Külpp.
Comptoir: Hollmundstrasse 33. Fernsprecher 867.

Reste-Verkauf August 1900.

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden, Marktstraße 14.

heute u. die folgenden Tage sind ausgelegt:

Reste in blauem Cheviot, in Anabenhosen, jeder Rest 60 Cmt., kostet 75 Pf.
Reste in Cheviot, alle moderne Farben, 1,20 zu einem Anaben-Anzug, Mt. 1.65, zu einem großen Anzug 3,2, Mt. 4.—
Reste in den besten Qualitäten, Herren-Anzugstoffe sehr vorthellhaft.

Gelegenheitskauf!

Ein Vorken selbstverfertiger Herren-Anzüge, bester Kammgarn, circa 30% unter Preis.

Reste in Hemden- u. Jackenbieder 3 Mt. Mt. 1.—, Reste in Blaudruck, Stamosen, Veloutine, Rheinania zu Hauskleidern, 6 Mt. 1.35 anfangend, Reste in Schürzenstoffen, Doppeldruck, Leinen- und Baumwollzeug, 1 Mt. 28 Pf. anfangend, Reste in blau, weiß, grün und grau Leinen zu Arbeitsschürzen per Rest 35 85 Pf., Reste in Futterstoffen, gutes graues Taillensutter (Göpper), der Rest, 3 Mt., Mt. 1.—
Gardinen-Reste fabelhaft billig. Breite Gardinen-Reste in den besten Qualitäten, jeder Rest von 2 bis 2 1/2 Mt. kostet 50 Pf., große Gardinen-Reste für große Vorhänge, 3 1/2-3 3/4 Mt. lang, per Rest Mt. 1.—. Diese Reste kaufen wir pr. wieweile ein, lösen am Stück das Gesche, einzelne Fenster abgepackter Gardinen in weiß und crème, das Fenster Mt. 1.30 anfangend.
Reste in Wachsdruck, Reste in Möbel-Nippis, Reste in Möbel-Damast, Reste in Möbel-Betuche, Reste in Möbel-Großp., Reste in Portièrenstoffen, Reste in Häuserstoffen.

Billig und gut kaufen Sie bei uns Berufskleider für alle Gewerke:

Mecher-Mittel, Meger-Blousen, Conditor-Jacken und -Mägen, Friseur-Jacken und -Blousen, blaue Maschinenmacher- und Schlosser-Anzüge, Maler-Mittel, Schriftseher-Mittel.

Schürzen:

Gummi-Schürze für Knaben, 40 Pf. anf., Mittel-Schürze für Mädchen in weiß und farblich per Stück 35 Pf., Schutz-Schürze (Träger) in schwarz und farblich, 30 Pf. anf., extra billige Haus-Schürze, 120 Cmt. weit, zu 75, Wirtschaftlich-Schürze mit Träger 80, Hier-Schürze in weiß, 1 Posten zu 25 Pf. per Stück; weiße Haus-Schürze mit und ohne Träger per Stück 50 Pf. bis 2.20, blaue Arbeit-Schürze Stück 50, weiße breite Meger-Schürze mit Band 65, Hausdiener-Schürze in weiß und blau 60 Pf., graue Hüter- u. Meger-Schürze mit Band 80 Pf., graue Glaser-Schürze, reine Wolle, Mt. 1.20.

Corsetten:

Alle möglichen Facons u. Weiten, nur allerbestes süddeutsches Fabrikat, per Stück Mt. 0.85, 1.20, 1.80, 2.—, 2.25, 2.50, 2.65, 3.—, 3.20, 3.50 und Mt. 4.—.

Schirme:

Herren-Schirme, elegante Ausführung, Stück 1.80-9 Mt., Damen-Schirme, elegante Ausführung, in den gleichen Preislagen. 10164

Anaben-Kragen Herren-Kragen Manschetten, Stück Stück 18 Pf. bis zu 4-fach Leinen, von 15 Pf. den besten Qualitäten. 40-80 Pf.

Ober-Hemden, Anaben-Hemden Mädchen-Hemden Herren-Hemden, Stück von 50 Pf. an Stück 50 Pf. bis 1.50, Stück 1.80-7.—, bis 2.—, Damen-Hemden Stück 1.— bis 2.50.

Erstlings-Hemden Stück 10 Pf.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 396. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. August.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
78ste willkommen.

Wiesbaden, 26. August 1900.

Schach-Aufgabe.

Von P. H. Williams in Hampstead.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge Matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 384.

Dreizüger von Dr. E. Polkoska.

W. Kb1, Dg1, Th5, Sb2, a1, Bc3, c5.

Schw. Ke4, Sf2, La6, Bc4, c6, a2, f3, h7.

1. Db2-a4, Kd5. 2. Dg8+. — 1... Kd3. 2. Df1+.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 384.

Kartenvertheilung:

V. a7, 8, 9, K; b7, 9, 10; c7, 9, 10.

M. a10, B, D, A; c8, B, D, K, A; dA.

H. b8, B, D, K, A; d9, 10, B, D, K.

Skat: d7, 8.

V muss natürlich a7 anspielen, M nimmt mit aA und zieht a weiter, sodass V auf aK den vierten Stich nehmen muss.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Wortspiel.

Es sind 9 Wörter zu suchen von der unter a angegebenen Bedeutung. Von jedem dieser Wörter ist durch Umstellung der Buchstaben ein anderes Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter b ersichtlich. Die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b bezeichnen im Zusammenhang ein beliebtes sportliches Vergnügen.

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| a. | b. |
| 1. Weibliches Wesen | — Theil des Baums. |
| 2. Stadt in Italien | — Sinneswerkzeuge. |
| 3. Badeort in Thüringen | — weiblicher Vorname. |
| 4. Hausgeräth | — Baum. |
| 5. Werk von Ibsen | — Fluss in Italien. |
| 6. Jagdbares Thier | — Nutzpflanze. |
| 7. Zeichen | — Gefäss. |
| 8. Am Felde | — Land in Asien. |
| 9. Bindemittel | — männlicher Vorname. |

Quadrat-Räthsel.

A A A E I I M M
N N N O O R R R

Vorstehende Buchstaben sind in Quadratform derart zu ordnen, dass die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. Fluss in Italien. 2. Theil des Gedichts. 3. Weiblicher Vorname. 4. Name von Kalifen.

Tausch-Räthsel.

Wand, Hagel, Horn, Basen, Gleis, Bote, Kahlkopf, Weste, Bier, Blut, Damm, Mahl, Dame, Kanto, Tanne, Geister, Rest, Gase, Weide, Haller, Wald, Haus, Pilz, Galle, Hebe, Halm, Algen, Wahl, Seife, Wolle.

Von jedem Wort ist durch Umänderung eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein neues Wort zu bilden, derart, dass die neu eingefügten Buchstaben im Zusammenhang ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Trennungs-Räthsel.

Der Mann dort ist gewiss aus fremdem Land,
Man sieht's an seinem Antlitz und Gewand.
Gewiss, mein Freund, er ist das Räthselwort,
Gieb Acht auf ihn, so merkst du es sofort.
Er winkt, da er nicht uns're Sprache kennt,
Da bringt der Kellner ihm — das Wort getrennt.

Kapsel-Räthsel.

Schalmei, Vorturner, Schneider, Edomiter, Sandale, Strumpf, Haugerüst, Gastwirth, Geselle.

In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes Hauptwort versteckt; sind die richtigen Wörter gefunden, bezeichnen ihre Anfangsbuchstaben im Zusammenhang einen Theil des Sommers.

Vexir-Bild.



Wo ist der Fisch?

Auflösungen der Räthsel in No. 384.

Bilder-Räthsel: Fortuna liebt zu überraschen. — Diamant-Räthsel: P, Mai, Falke, Palermo, Birne, Emu, O. — Geheimschrift: Kein Regenguss, kein Sturmeswüthen, Nur Sonnenschein erweckt die Blüten. Was Zorn und Härte nicht erreicht, Vollbringt ein sanftes Bitten leicht. — Charade: Elsterwerda.

Bequem und angenehm

ist der

Triumph-Stiefel.



Kein beschwerliches Bücken!

An- und Ausziehen nur ein Griff!

Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!

Keine zerrissenen Schnürriemen!

In der Weite verstellbar!

Mit elastischem Verschluss!

Man beachte den Stempel

„Triumph“ auf der Sohle.



Alleinige Niederlage in Wiesbaden:

Ferdinand Herzog,

Lager eleganter Schuhwaaren,

Webergasse 31/33,

Langgasse 44,

Marktstrasse 19 a.

☛ Telefon No. 626. ☚

Obst-Versteigerung.

Mittwoch, den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gutsverwaltung der Villa Sicambria bei Eltville den Obstertrag der auf den Grundstücken in der Gemarkung Niedrich, befindlichen Obstbäume:

- ca. 163 Stück volltragender Apfelbäume (feinstes Tafelobst) in 44 Loosen, sowie
- ca. 86 Stück volltragender Zwetschenbäume in 20 Loosen

Öffentlich versteigern.

An der Mühle des Herrn Peter Rehm wird der Anfang gemacht.

Eltville, den 24. August 1900.

Die Gutsverwaltung Sicambria.
Perner.

Im Anschluß an obige Versteigerung, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich den Obstertrag der auf meinen Grundstücken, Gemarkung Niedrich, befindlichen Obstbäumen:

- ca. 31 Stück volltragender Apfelbäume (Wirtschaftsobst),
- ca. 20 Stück volltragender Zwetschenbäume.

Zusammenkunft auf der Chaussee an der Kett'schen Mühle. F 453

Nie. Kett.

Wiesbadener Schützen-Verein.

Montag, den 27. August, Nachmittags von 3 Uhr an:

Großes Concert.

Um 4 Uhr:

Preis-Vertheilung.

Bergnügungsspiele:

- Luftballon-Auffahrt, Damen-Preis-schießen, Glückshafen, Hahnenkampf, Tanzbelustigung etc.

Abends: F 369

Gefangs-Vorträge (Schubert-Bund).

Bengalische Beleuchtung des Festplatzes.

Der Vorstand.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Heute Nachmittags 4 Uhr

(bei jeder Witterung)

im Saale „Zur Germania“, Platterstraße 100 (Besitzer: H. Schreiner):

Große humoristische Unterhaltung und Tanz.

Es ladet freundlich ein

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Das große Costümfest findet nicht heute, sondern am nächsten Sonntag auf dem „Bierstadter Felsenkeller“ statt.

Der Vorstand.

NB. Näheres durch Haupt-Annoncen.

Obst- und Weinpressen (Kellern),

Rüsten mit Guß- und Steinwalzen empfiehlt F 156

Friedrich Horne, Viebrich.

Brünnert Wiesbaden 1896. Obstausstellung Viebrich 1898, Ehrenpreis.

Einmachbohnen, sehr schön und zart, billig zu haben Philippsbergstraße 9.

Die mit Unterstützung der hohen kgl. ungar. Regierung gegründete

Genossenschaft der Makóer

Zwiebel- u. Grünzeug-Produzenten

in Makó (Ungarn)

empfiehlt den Herren Händlern ihre berühmten Producte, als: Zwiebeln, Steckzwiebeln, Knoblauch und Grünzeug (Möhrrüben, Petersilie, Pasternack, Krenn etc.).

Über 2000 Mitglieder. — Jedes Quantum in Prima-Qualität zu billigstem Tagespreise schnell lieferbar.

Präsentationen und Auskünfte prompt, franco von der Genossenschaft der Makóer

Zwiebel- u. Grünzeug-Produzenten.

Tüchtige Agenten gesucht. (Wa. 6513/8) F 185

Wanderer Fahrräder

erhielten auf der Weltausstellung in Paris den

11232



„Grand Prix“

die „einzige höchste“ Auszeichnung an die deutsche Fahrradbranche.

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker,

23. Bahnhofstrasse 23, Ecke Schillerplatz.

Geschäfts-Übernahme.

Die bisher von L. Pfenning betriebene

Schreinerei Albrechtstraße 43

habe ich von heute ab übernommen und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

L. Pfenning Nachfolger,
Hermann Rockenfeller.

Für Radfahrer!

Sämtliches Zubehör, wie Glocken, Ketten-Laternen, Sättel, Calcium-Carbid etc., so lange Vorrath reicht, zum Einkaufspreis. Ernst Zimmermann, Taunusstraße 22. 10598

Kohlen.

Meinen w. Kunden empfehle ich hierdurch, die Deckung des Winterbedarfs schon jetzt vorzunehmen, da die Lagervorräthe in diesem Jahr nur gering sind und für den Herbst und Winter nur schwache Zusendungen seitens der Zeehen bei bedeutend erhöhten Preisen erwartet werden. Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch zur Verfügung. 11163

Wilh. Linnenkohl,

17. Ellenbogengasse 17.

Fernspr. No. 527.

„Saalbau Friedrichshalle“,

2. Rainier Landstraße 2.

Heute, sowie jeden Sonntag: Große Tanzmusik, wozu höflichst einladet Joh. Kraus. Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzbelustigung. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet höflichst ein J. Fachinger.

Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mt. u. bis. erhält man in u. außer dem Hause im Kochgeschäft-Speisehaus Frau Martini, Drantienstr. 2.

Ungar-Weine

vorzüglicher Qualität, direct bezogen, wie Hunyady, Süßer Ober-Ungar, Ruster Ausbruch, Heuser Ausbruch, insbesondere (Man.-No. B. 4181) F 15

Medicinal-Ungarwein,

chem. untersucht, empfiehlt zu billigsten Preisen

M. Scheerer, Taunustr. 10.

„Nassauer Hof“.

Sonntag, den 26. August:

Einmaliges Groß-Elite-Concert

des Süddeutschen Opern-Ensemble.

5 Damen und 4 Herren,

Mitglieder erster Opernbühnen.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Gänse! Enten!

1900er Frühbrut, tief pr. Gültig in sichtbar Verpackung garant. lebende Ankunft franco und zollfrei pr. Nachn.: 9 große, vollbewachsene, schlachtreife Gänse Mt. 27,—, 16 große feste Enten Mt. 22,—, 22 fettfleischige Brathähne Mt. 20,—. M. Kaplan, Podwoloczyska No. 33, via Breslau. (W.-No. F. 2004) F 15

Kaiseröl,

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserkell, von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaarengeschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar. Engros-Niederlage: 11218

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Edles Steinobst billig abgegeben bei

Henschler, Schornborfstraße 13, 2.

Große Posten Pflanzen abgegeben

Röhrigant Glarndal.

Möbel, Kleider- u. Küchenfär., Bettstellen, Tische etc., billig zu verkaufen Jauchstr. 22, Part. 3629

Man lobt es!

Der beste Beweis, daß das Insecten-Mittel „Ori“ von ausgezeichneter Wirkung ist, ist der, daß es von Seiten des Publikums stets mit Vorliebe gekauft wird und sich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut. Jeder, der es einmal probirt hat, kauft selbiges nur noch für die Folge. — Der colossale Umsatz legt ein bereites Zeugniß für dessen ausgezeichnete Wirkung ab.



ORI

Adler-Drogerie Oest & Lehmann, Nürnberg, Ludwigsstraße 54.

Ich bin mit dem Abfage des Präparates „Ori“ in hiesiger Gegend und dessen Einführung sehr zufrieden. Meine Kunden sind über die Wirkung des Lobes voll. Drogerie Otto Siebert, Apotheker, Wiesbaden.

Seitdem ich Ihr Insectenmittel „Ori“ führe, hat sich mein Umsatz darin ganz bedeutend vermehrt. Ich freue mich, dies constatiren zu können. Von meiner Kundschaft wird immer wieder die auffällig schnelle und sichere Wirkung lobend hervorgehoben. Drogerie Friedr. Flor, vorm. Joh. Leonh. Mückel, Nürnberg.

Das äßt und wirkt in den verschlossenen Originalcartons mit Flöcke à 50 Pf., 60 Pf. und Mt. 1.—, niemals angewogen. Ueberall erhältlich. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Man lasse sich nichts Anderes als „Ori“ oder „als ebenso gut“ aufgeben. (F 15400) F 15

Depots für Wiesbaden:

Engros-Verkauf: Apotheker Otto Siebert, Drog., Raststraße 9.

- A. Berling, Apotheker, Drog., Gr. Burgstraße 12, Fr. Bernstein, Wellriß-Drogerie, Wellrißstraße 26, W. H. Birch, Edel-Abelheid- und Drantienstraße, J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstraße 27, Drogerie Noebus, Taunusstraße 25, W. Graefe, Drog., Webergasse 37, H. Kueppel, Drog., Goldgasse 9, O. Lillie, Drog. Santos, Mauritiusstraße 3, C. Portzehl, Apotheker, Germania-Drog., Rheinstraße 55, F. Rempel, Drog., Neugasse, Ecke Wauergasse, H. Sauter, Drantienstr. 50, Ecke Goethestr., Louis Schild, Drog., Langgasse 3, H. Seyb, Victoria-Drog., Rheinstr. 87, Oscar Siebert, Drog., Ecke Taunus- u. Röderstraße, Chr. Tauber, Drog., Kirchgasse 6, Th. Wachsmuth, Friedrichstraße 45.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zwei reizende u. Villen, Dalkh. d. Dampf, mit Garten u. Terrasse, je 6 Zimmer, Bad, 3 Kiebelst., herrliche Fernsicht, Küche, Keller u., sind sofort billig zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 14, 2 St. 5385
Eine schön gelegene Villa im Nerothal, mit 8 Zimmern und 4 Manjarden, vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Anfragen unter H. F. 662 an den Tagbl.-Verlag. 5511

Geschäftslokale etc.

Nidelheidstraße 62 gr. Keller, Lagerraum und Vorhalle mit Wohnung im Hinterhaus (2 Zimmer, Küche, Haushaltungskeller, Nebenwohnung der Waschküche und des Bleichplatzes) zusammen vom 1. Oktober an zu vermieten. Näh. das. Part. 5471

Adolphstraße 3, Laden, elektr. Licht u. Gas versehener

Laden, Badenzimmer, 70 qm Bodenfläche, großes modern. Schanfenster, per 1. Oktober ex. zu vermieten. Näheres daselbst Gth. Spart. 5428

Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 5088

Dohheimerstraße 18 kleine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040

Dohheimerstr. 18 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 14 Laden per 1. Oktober zu vermieten (zwei Erker). 5109

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 M. per Jahr zu vermieten. Näh. Metzgergasse 5. 4002

Ecke Herder- und Niehlstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Manjarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Morikstraße 7, gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten zwei Läden

von 30 bzw. 82 qm Bodenfläche, mit je Keller in direkter Verbindung, Badenzimmer, moderne Schanfenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

Morikstraße 16 Laden mit Badenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres b. Herrn J. H. Ködler, Bleichstraße 23. 5387

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521

Drei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luisenstraße 24, 2. 3372

Eckladen Schaufenster, ca. 120 qm, groß, und Entresol, ca. 300 qm, groß, per 1. Oktober, im Garten oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520

Photogr. Atelier zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4966

In einer frequenten Stadt am Rhein sofort oder später geräumiges Ladenlokal mit oder ohne Wohnung, passend für Schuh-, Kurzwaren- oder Putzgeschäft, zu vermieten. Off. u. H. B. 305 an d. Exped. des „Rhein-gauer Anzeiger“ in Radesheim a. Rh. 5576

Wohnungen von 7 Zimmern.

In der Villa Bierstädterstr. 25 sind die Bel-Etage und die Part.-Räume, bestehend aus 7 Zimmern und entsprechend großem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Gartenhaus. 4913

Bleichstraße 97 ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Bad, Kuchenanlage, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 96, Part. 5197

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,

Part., Südseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11—1 und 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Salierstraße 14 com. Wohnung von 7 Zimmern, einschl. Badzimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. das. 1 St. 5572

Wohnungen von 6 Zimmern.

Altwinenstraße 3, Ecke Bierstädterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Willippsbergstraße 13. 3957

Dohheimerstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsalter 10, Part. 4008

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 (Ecke der Körnerstraße, nahe der Adolphsalter) sind folgende, hochdelegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Closets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kuchenanlage versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart. 6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage: je 9 Zimmer. Näh. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nidelheidstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4437

Wilhelm Gasser & Co.

Herderstraße 12, Ecke

Lugendburgplatz, sind herrschaftliche 5-, 4- und 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort ausgestattet, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Neubau oder Gerichtsstraße 3. 5561

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2 Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Küchen, zwei Bädern, 2 Closets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näherer Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10—12, 4—6. Näh. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

Morikstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Badzimmer im Abchl. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Tannusstrasse 55 Entresol-Wohnung, 5—6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099

Viktoriastraße, Villa.

Herrschaftliche Bel.-Et. 5 Zim., Balkon, Badzim., 3 Kammern, 2 Keller, Warten, Waldsch., Trockenkeller u. Benutzung, auf 1. Okt. zu verm. Näheres Wainzerstraße 66 a, Part. 5504

Wohnungen von 4 Zimmern.

Untere Nidelheidstraße, Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör u. Jan.-Anfall sofort zu verm. Näh. Schornhorststr. 18, 1. 4987

Goethestraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

Adruerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3908

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manjarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 3775

Morikstraße 7 sind zum 1. Oktober ex. im ersten Stock zwei Wohnungen zu vermieten von 4 und 5 Zimmern mit Bad und sämtlichem Zubehör, ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör. Näh. daselbst, Seitenb. (Bureau). 5380

Frontispiz-Wohnung, 4 kl. Zimmer, Küche, ohne Glasabfchl., an eine kleine Familie per Oktober. Näh. Soalgasse 16 bei H. Weyer. 5375

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 31 (Gedons) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Manjarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4292

Bierstädter Höhe 5 drei Zimmer, Küche, 2 Balkons, 1 Manjarde und Keller sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Schützenstraße 10 bei Hartmann. 5325

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. 4607

Stenbogengasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstraße 14, im Eckladen. 4967

Serrngartenstraße 16 drei schöne Zimmer u. Küche an ruhige Mieter o. Kinder zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtsconsulent H. C. Müller, Langgasse 4. 4363

Jahnstraße 46 im 2. Stock 3 Zim. u. Zubehör. Atzel. 4884

Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3907

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manjarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Morikstraße 17, 2. 3777

Deanienstraße 60, im Mittelbau 2. St., eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Glasabfchl., zu vermieten. Näh. Part. 5545

Rheinstraße 41 3 bis 4 Zimmern, zu Bureau-zwecken zu vermieten. 5521

Scharnhorststraße 16, 2, eine 3-Z. Wohn. m. J. a. 1. Okt. zu verm. sehr hübsche Drei-Zim.-Wohnung mit reichlichem Zubehör für 400 M. zum 1. Oktober zu vermieten. Die vollständige Wohnungseinrichtung ist zu verkaufen. Näheres beim Wirth. 5536

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstraße 47, Seitenbau 1. St., 2 Zimmer, Küche, Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 5238

Rheinstraße 59 schöne 2-Zimmer-Wohn. an einzelne Person per sofort zu vermieten. 5340

Sedanplatz 3, Stb., 2 Zimmer u. Küche auf gleich od. spät. zu verm. N. Wdh. 2 r. 5568

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. f. w., Vorderb. 1 St., zu vermieten. Näh. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 5543

Wohnungen von 1 Zimmer.

Mauergasse 9 ein Zimmer und Küche auf den 1. Oktober zu vermieten. 5566

Westendstraße 13, Hinterb. 1 St., ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 5569

Ein Zimmer, Küche, Keller p. 1. Oktober zu vermieten. 5504

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schlachtstraßenstraße 13 per 1. Okt. zu verm.: Zwei Wohnungen mit Stallungen u. Zubehör; ein Lagerraum. Näh. das. 2 St. 5580

Answärts gelegene Wohnungen.

Bier- u. Fünf-Zimmer-Wohnungen m. Zubehör und Gärten sind in einem vornehmen Hause in Ettville a. Rh. sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5493

Möblierte Wohnungen.

Bleichstraße 15 drei große freundl. möbli. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5577

Dohheimerstraße 12, (Balkon), abge- schlossen, möbliert, auf gleich zu vermieten. 5580

Geisbergstraße 46 gut möblierte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, eventuell volle Pension, von Mitte August preiswerth abzugeben. Gefündeste Söden-lage (Villa). 4774

Sainterweg 4 schön möbli. Etage, Südseite, mit oder ohne Küche zu vermieten. 5502

Luisenstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Manjarde zc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3440

Luisenstraße 3, nahe Part., ist eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 2 Zimmer mit Küche zu vermieten. Näh. Photogr. Atelier von Bosch, Part. 5546

Mauergasse 3/5 möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu verm. Mütterstr. 2, 1. Et., möbli. Wohnung billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 23, 1, eine schön möblierte Etage mit Küche zu verm. Körnerstraße 46, 1, Ecke der Körnerstraße, elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern und Küche vom 1. Oktober ab preiswerth für den Winter zu vermieten. 4500

Lannusstraße 43 elegante möbli. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

Möbli. Wohnung, 1. St., mit eingerichteter Küche, Alles komplett, für 200 M. monat. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5407

Möblierte Wohnung, 1. Stock, zu 140 Mark monat. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5427

Abreise halber eine elegant möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Küche, 1 Etage, äußerst billig an einzelne feine Dame für 4-6 Monate zu vermieten. Off. unt. N. L. N. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 49 erhält sol. Arbeiter schöne gef. Schlafstelle. Adlerstr. 18, Bld. 1 St. r., erb. ein reines Arb. billige Schlafst. Adlerstr. 18, 3 r., erb. reines Arb. Arbeiter gute bill. Kost u. Log. Adolphstraße 8, Stb. 2, einfach möbl. Zim. gleich ob. sp. zu verm. Adrehtstraße 28, 2 links, gut möbl. Zimmer zu verm. 5578 Adrehtstraße 34, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523 Adrehtstraße 39, 1, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339 Bärenstr. 2, 2, möbl. Zimm. m. 1 od. 2 Bett. z. verm. 5384

Bärenstraße 7, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3568 Bahnhofstraße 14 zwei möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näb. daiselbst im Seifengeschäft. 5195 Bahnhofstraße 18, 2 r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5204 Beckstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 4644 Bleichstraße 15, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm. 5565 Bleichstraße 19, 1 St. l., gut möbl. (zwei) Zim. z. v. 5567 Bleichstraße 31, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. Blücherstraße 11, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. Blücherstraße 14, 2 St. rechts, ein gesundes, freundl. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 18 Mk. monatlich. Blücherstraße 26, 2 St. l., möbl. zweifach. Zimmer zu verm. Dambachthal 4 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5558 Dambachthal 12, 2, kleines möbliertes Zimmer an solides anständiges Geschäftsfraulein zu vermieten. Kuzusehen zwischen 12 und 8 Uhr. 5430

Dohheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pension schön möbl. freundl.

Dohheimerstr. 9, 2, Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln, zu vermieten. 2210

Dohheimerstr. 10, 1, g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. B. 3655

Dohheimerstr. 26, 2 L., ein frdl. möbl. Z. bill. zu verm. 5533

Drudenstraße 5, Stb. 2 r., freundl. möbl. Zim. zu verm. 5444

Drudenstraße 10, Stb. 1 l., ein einf. möbl. Z. sof. od. sp. zu v. 5579

Emsstraße 19 ein- und zw. b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mk. mon., z. v. Gr. Garten. Ost. d. d. Bahn. 2964

Frankenstr. 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 5494

Frankenstr. 18, 2 L., schön möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. zu verm. 5579

Frankenstr. 19, Bld. B., erb. auf. junge Leute schönes Logis. 5537

Frankenstr. 21, Stb. 3, St. l., erhalt. reines Arb. Logis. 5537

Friedrichstr. 19, 3, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie ausgebl. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorangpreis für dauernde Miether. 5492

Friedrichstraße 46 ein gut möbl. Zimmer per 1. September zu vermieten. Näheres im Laden. 5368

Gerichtstr. 9, 3 L., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3689

Goethestraße 18, Part. l., ein hübsch möbl. Hochpart. Zimmer an anst. Geschäftsfraulein zu verm. Preis mit Kasse 25 Mk. 5579

Gustav-Adolfstraße 3 zwei sch. möbl. Zimmer zu 10 Mk. und 18-20 Mk. monatlich. 4605

Häusergasse 5, 2, ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 5500

Helenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722

Helenenstraße 2, 2 L., groß-, schön möbl. Kinderl. Saal, an best. Herrn billig zu vermieten.

Helenenstraße 18, Part., möbliertes Zimmer (ein bis zwei Betten) mit Pension zu vermieten. 5322

Helenenstraße 20, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5509

Helenenstraße 29, 3 r., ein Zimmer mit 2 Betten bill. zu verm. 5523

Hellmündstr. 15, 2, ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. 5203

Hellmündstr. 18, 2 St., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741

Hellmündstr. 36, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 5463

Hellmündstr. 54, Stb. 2 Tr., frdl. möbl. Zim. zu verm. 5284

Hellmündstr. 56, Stb. 2, erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 5514

Hermannstraße 3, Part., möbl. Zimmer an ein Fräulein zu v. 5579

Hermannstraße 12, 1, möbl. Z. (Woche 2-3 Mk.) zu v. 5579

Hermannstraße 13, 8. Et. l., möbl. Zimmer zu verm. 5506

Hermannstraße 21, 1 r., erhält besserer f. Mann Schlafstelle. 5506

Hermannstraße 22, Part., 2 möbl. inein. geh. Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 5422

Hermannstr. 24, Part., erb. reines Arb. fof. schön. Logis. 5420

Herrmannstr. 24, 1, erb. besserer f. Mann Kost u. Logis. 5420

Herrmannstr. 24, 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 5420

Hirschgraben 22, 2, erb. e. reines, saub. Arb. sch. Schlafst. 5497

Hochstraße 20 (Neubau) ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 5495

Hochstraße 20, 1 Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954

Karlstraße 2 möbliertes Zimmer. Zu erfragen im Laden. 5364

Karlstraße 5, 2 r., freundl. möbl. Zimmer zu v. 5544

Karlstraße 10, Part., Ede der Rheinstraße, schön möbl. Zimmer in gutem Hause an best. sol. Herrn zu verm. 5442

Karlstraße 16, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588

Karlstraße 36, B. sch. möbl. Z. p. 1. Sept. an v. zu v. 5355

Karlstraße 37, 2 L., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3995

Karlstraße 38, 2 Stb. 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3995

Kirchgasse 9, 3, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5372

Kirchgasse 9, Stb. 1, schönes freundlich möbl. Zimmer zu verm. 5372

Kirchgasse 51, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5413

Kirchgasse 53, 3 L., frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. 5413

Kirchhofstraße 5, 2, frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5579

Langgasse 23, 3, erhalten zwei anst. junge Leute Kost u. Logis. 5579

Luisenstraße 3, 2 rechts, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5288

Luisenstraße 11 möbliertes Zimmer mit Kasse für 20 Mk. pro Monat zu vermieten. 5579

Luisenstraße 14, Stb. Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3515

Luisenstraße 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4509

Martinsstraße 7, 2 L., frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5492

Martinsstr. 12 möbliertes Zimmer an ein Fr. zu verm. 5492

Moritzstr. 23, Stb. 1 r., erb. ein j. anst. Mann sch. Logis m. R. 5492

Moritzstraße 24, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5309

Moritzstraße 26, 2, möbl. Zim. m. od. ohne Pens. preisw. 5309

Moritzstraße 30, Stb. 2 St., einfach möbliertes Mansarde an einen soliden Herrn zum 1. September zu vermieten. 5173

Moritzstraße 41, Stb. l. junge Leute Kost u. Logis erh. 5173

Moritzstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410

Mühlgasse 5 ein schön möbl. Z. mit Cabinet zu v. 2 St. 5203

Niedstraße 3, 2, schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm. 5190

Niederstraße 4, 2, schön möbliertes Zimmer mit 1 eventl. 2 Betten zu vermieten. 5190

Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 5190

Neugasse 22, 2, 2 L., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5190

Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491

Oranienstraße 4, 2 Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667

Oranienstraße 23, Bld. 2 Tr. r., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 5535

Oranienstraße 23, Bld. 3 L., erb. ein Herr gute Schlafstelle. 4990

Oranienstr. 27, 1 Et. b. l. j. anst. 2. Bld. n. Logis erh. 4990

Oranienstraße 31, Part. l., gut u. frdl. möbl. Zimmer abzug. 4990

Oranienstraße 39, 2 r., möbl. Zimmer an bessere Arbeiter per 1. September zu vermieten. 5564

Oranienstraße 42, 2, 1 L., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5433

Platterstraße 4, Part., ein schön möbl. Parteezimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu vermieten. 5522

Niehlstraße 4 (hint. Karlstr.), 2. Et. l., möbl. Zim. z. verm. 4875

Nöderallee 18, 1 St., frdl. freundlich möbl. Zimmer z. verm. 3432

Nöderallee 20, 1, frdl. möbl. Z. an e. B. zu verm. 5439

Saalgasse 46 ein gut möbl. Z., auch 2 Betten, zu verm. 5496

Saalgasse 16, 2, möbl. Zim. mit Kost bill. zu verm. 5424

Schachtstraße 23, 2 L., erb. reines Arb. Arbeiter Schlafstelle. 5570

Schachtstr. 5, 1, möbl. Zim. zu verm. Näb. Weggerl. 5120

Schulberg 15, Stb. 1 r., erb. anst. Mann sch. B. m. o. ohne P. 5112

Schulberg 19, 1, 2 möbl. Zim. einz. m. Pens. zu verm. 5112

Schwalbacherstraße 34, 2 L., schön möbl. frdl. Zim. zu verm. 5445

Sedanplatz 5, 2 St. l., 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Fr. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445

Sedanstraße 1, 1 L., möbl. Zimmer zu verm. 5437

Sedanstraße 1, 3 L., schön möbl. luft. Schlafzimmer zu verm. 5465

Stiftstraße 12, Stb. 1 L., schön möbl. Balkonzimmer zu sof. verm. 5561

Webergasse 37, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5361

Webergasse 41, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5559

Webergasse 45 47, 1 St. l., einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 5552

Webergasse 48, 1, möbl. Zimmer a. Burg zu vermieten. 5550

Webergasse 50, 2 St. r., kann ein junger Mann an möbliertes Zimmer theilnehmen. 5472

Webergasse 54, 2, g. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5505

Weißstraße 1, 2 L., möbliertes Zimmer mit Pension. 5573

Weißstraße 12, Gartenhaus 2 r., zwei möbl. Zimmer auf 1. September bei kinderl. Witwe zu vermieten. 5573

Weißstraße 13, 2, möbl. Zimmer mit 1-2 Betten mit oder ohne Pension. 5551

Weißstraße 25, 1 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5551

Weißstraße 4, 3, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Clavier, zu vermieten. 5425

Weißstraße 10, 2 L., möbliertes Zimmer zu verm. 5020

Wörthstraße 18, 2 Et., elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4875

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. 5549

Alleinstehende Dame wünscht noch zwei schön möblierte Zimmer dauernd abzugeben mit vorzüglicher Pflege und Pension. Ältere Herren, welche gemüthliches Heim wünschen, wollen sich unter Chiffre U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag wenden. 5567

Möbl. Zim. mit Küche b. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verl. 5119

Solide anst. Geschäftsfraulein finden angenehmes Heim. Wo? fragt der Tagbl.-Verlag. 5443

Ein auch zwei anständige Fräulein können möbl. Zimmer, eventl. mit Mittagstisch, erhalten. Näb. im Tagbl.-Verl. 5549

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dohheimerstr. 18 e. heizb. Mans. an ruhige Pers. zu verm. 5488

Friedrichstraße 11 ist ein großes Zimmer, für Arbeits- oder Aufbewahrungsräum geeignet, zu vermieten. 4951

Oranienstraße 34, 2, ein Zimmer (nicht möbl.) zu verm. 5311

Wörthstr. 13, 2, Part.-Zim. m. B. fogl. o. spät. zu verm. 5581

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstr. 18 Stallung für 2 Herrschaftspferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näb. Mittelbau Part. 5037

Dohheimerstr. 18 3 gr. Kell. f. Obst u. Kart. zu v. N. das. 5038

Geonorenstraße 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044

Friedrichstraße 12 ein Stall für ein, auch zwei Reitpferde sofort zu vermieten. Näb. Varen. 4769

Oranienstraße 14 ein schöner Lagerkeller, 25 Stück fassend, auf 1. Oktober cr. zu vermieten. 4649

Schlichterstraße 14 Wein Keller (35-40 Stück haltend) mit hydr. Aufzug, Bad- u. Bureauplanum sofort, ev. auf später, zu vermieten, ev. mit Wohnung. Näb. daiselbst 1 St. b. 5574

Zimmerwahnwahn

Sommerfrische Bleidenstadt,

344 ab. d. Meere, Bahnstrecke Wiesbaden-Vg. Schwalbach, herrliche ruhige Lage, schöne Spaziergänge in Land- u. Kleingewässern. Zimmer weiß nach der Verschönerungs-Verein.

Sommerfrische Wallmerod.

Von Montag ab wieder Wohnungen frei! Offerten an den Verschönerungs-Verein Wallmerod. 5568

Mischelstraße

Kleine möblierte Villa

für 5-6 Monate von einem Ehepaar ohne Kinder zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. u. J. H. 163 a. d. Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. Oktober kleine Villa oder Etage mit Garten

von 8 Zimmern, Küche, Badzimmer, möglichst Centralheizung. Preis bis 3000 Mk. Off. sub U. H. 173 an den Tagbl.-Verl.

Frdl. 4-Zimmerwohnung mit Bad per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preis unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht für Oktober cr. bis nächsten März incl.

Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör von kinderlosem Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter T. G. 700 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5510

Wohnungs-Gejucht.

Drei Zimmer mit Zubehör werden von einer ruhigen kleinen Familie per sofort gesucht. Gebl. Offerten sub Chiffre W. H. 210 an den Tagbl.-Verlag.

J. Ehepaar sucht 2-Zimmer-Wohnung

(250-300 Mk.) Offerten unter Wohnung A. H. postlagernd Wehrstr. 11.

Fräulein sucht Wohnung, 2 Zimmer oder Küche mit Zimmer u. Zubehör.

Offerten mit Preisangabe unter M. 24. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Geschäftler suchen zum 1. Okt. 2 Zim. u. Küche. Preis 200-250 Mk. Offerten unt. A. J. 172 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Zwei Damen suchen per sofort 2-3 gut möbl. Zimmer mit Küche. Offerten unter P. 25. handpostlagernd.

Wo findet ein älterer, alt. einf. Herr, Alisma leidend, Pflege und ang. Heim in Höhen- und Waldluft. Bedingung: geräumiges luft. heizb. Schlafzimmer. Möbel selbst. Fr. Offerten mit Preisangabe u. unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei gut möbl. Zimmer, ca. 60 Mk. per Monat, mit Garderobekammer sofort zu mieten gesucht. Offerten unter V. L. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbliertes, vollst. ungenirtes Zimmer in ruhiger Lage (W. Viertel) aus-geschlossen von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfraulein sucht möbl. Zimmer mit voller Pens. von 45-50 Mk. in anst. Hause, eventl. mit Familienanschlag, zum 1. September, am liebsten Bahnhof- oder Luisenstraße. Off. unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. September von einem Herrn in gediegener Familie 1-2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag. 5575

Geschäftsdame sucht ein möbl. Zimmer mit Kasse (ca. 20 Mk. monatl.) Bedingung: saubere Bedienung. Offerten unter B. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Schauspielerin

Sucht Salon mit Schlafzimmer nebst Douanenzimmer. Bald. Offerten bitte unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Artistin sucht möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Off. unt. L. L. 231 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ungenirtes Zimmer zu mieten gesucht. Off. unter H. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

Gej. f. d. Winterm. 2 gut möbl. Z. m. 2 Betten im vollst. ruh. Haus in ob. Nähe d. Kurviertels gew. Off. m. Fr. u. O. H. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei leere Zimmer u. Bad sofort get. Nähe der Bahnhöfe. Off. unt. Z. H. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Junger gebildeter Mann sucht Zimmer bei einer Familie. Off. unter S. L. 237 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Laden u. Wohnung z. Betrieb eines Colonialwaaren-Geschäfts wird von kinderlosen Eheleuten zu mieten gesucht. Gebl. Offerten unt. H. 720 postl. Birges (Westerw.)

Zu gottesdienstl. Versammlungen wird ein größerer Saal gesucht. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verl. 5515

Fremden-Pension

Pension in luth. bürgerl. Familie für zwölfjähr. Mädchen gesucht. Offerten unter K. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geb. ältere Dame sucht gegen mäßige Pension den besten Aufenthalt in Wiesbaden. Dieselbe würde sich gerne im Haushalt nützlich machen. Offerten unter H. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Mwienenstraße 2, Ede Bierstadterstr.,

elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Pension Becker,

Elisabethenstr. 17 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bilder. 3142

„Familien-Pension Grandpair“

Villa Emsorstrasse 13. Vollständig renovirt. Gr. saec. schattige Garten. Halbtasche der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese, Emsorstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Villa Paula, Möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Mäßige Preise. 3258

Herrngartenstraße 17, 2,

elegant möbl. Zimmer f. bessere Herren frei. 5429

Pension Villa Sieff, Kapellenstraße 16, 4 Zim. vom Garten. Vorsügl. Verpflegung. Vom Okt. an möbl. Wohn. 2-4 Z., auf W. mit eig. Küche. Ludwig Bahlsen. 5468

Pension Villa Julia,

Leberberg 8, möbl. Wohnung und einzelne Zimmer frei. Sonnenseite.

Junges anständiges Fräulein findet gut möbl. Zimmer (nach hinten), mit Pension monatl. 45 Mk., Moritzstr. 24, 1. 5327

Mühlstraße 1 gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Mäßige Preise. 5496

Müllerstraße 2, 1 Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 396. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. August.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 24. August. Wenn in der Vorwoche die Hoffnung Platz gewinnen konnte, dass die Börse aus eigener Kraft die Krisis überwinden werde, so hat sich leider gezeigt, dass diese Erwartungen verfrüht waren. Die Muthlosigkeit hat vielmehr an einzelnen Tagen dieser Woche einen fast beängstigenden Grad erreicht; Angstverkäufe und Exekutionen waren die Course von Neuem, sodass von der jüngst erzielten Besserung nicht viel übrig geblieben ist. Der Grund für diese veränderte Haltung ist in den bekanntgewordenen Insolvenzen zu suchen, von denen die Zahlungseinstellung der Firma Middenlof u. Cie. in Essen vornehmlich grosses Aufsehen hervorrief. Die Summen, mit welchen einzelne Berliner Banken betheilt sind, wenn auch angeblich bei voller Deckung, geben zu denken. Denn sie zeigen ziffernmässig, was Eingeweihten freilich kein Geheimnis ist, wie gross die Anspannung des Kredits ist, welche Engagements noch im Hintergrunde stehen und welche Gefahren daraus der Börse noch drohen. Es war daher wohl begrifflich, dass diese Insolvenzen einen äusserst depressirenden Eindruck hervorrief, obwohl entgegen den anfänglichen Meldungen, eigentliche Zwangsverkäufe nicht oder doch nur in geringem Masse stattgefunden haben. Denn die betheiligten Banken sind in ihrem eigenen Interesse, wie in dem des Marktes bestrebt, den formellen Ausbruch des Konkurses zu verhüten, und eine unmittelbare Rückwirkung auf die Börse ist daher vorläufig wohl nicht zu konstatiren. Aber schon die allgemeine Verstimmung genügt, die Course procentweise sinken zu lassen, und so wurde offenbar, dass in Wahrheit dem Markte noch jede Widerstandskraft und Elasticität fehlt. Das giebt allerdings Anlass zu begründeter Besorgnis. Denn wenn aus diesen oder etwaigen neuen Insolvenzen wirklich grosses Material zum Verkauf kommen sollte, so muss man sich fragen, wo die Käufer hierfür zu finden seien. Das Bild, welches dann der Courszettel bieten wird, kann man sich nur mit Schrecken vorstellen. Der Verstimmung konnte nicht entgegenwirken, dass die grossen Koblengesellschaften in der Lage waren, glänzende Juli-Ausweise zu veröffentlichen. Denn die Wirkung dieser Ziffern wurde paralytisch durch den Umstand, dass die Produktionsberichte vom Eisenmarkt wieder um einen Schatten trüber lauteten. Dass die Oberschlesischen Werke jetzt fast durchweg Feierschichten eingelegt haben, dass der Walzröhren-

markt flau liegt, dass die Preise für Träger und Winkelisen im Zurückweichen begriffen sind, kann leider von keiner Seite mehr in Abrede gestellt werden. Ist sonach die momentane Situation nicht erfreulich, so ist der Ausblick in die nächste Zukunft auch nicht besonders tröstlich. Denn diese Klagen ertönen nicht nur bei uns, sie werden in gleicher Weise auch in England erhoben, wo auf der einen Seite die amerikanische Konkurrenz bedrückt (die Einfuhr von Rohstahl ist im Juli fast auf das Doppelte des Vorjahres gestiegen) und auf der anderen Seite ein erhebliches Nachlassen der Aufträge namentlich im Schiffsbau zu konstatiren ist. Freilich ist diese Zurückhaltung der Besteller genau wie bei uns zum guten Theil eine Folge der hohen Preise und der Erwartung, dass in Kurzem zu günstigeren Bedingungen anzukommen sein werde. Insofern wird sich zweitens ein gewisser Ausgleich vollziehen und mit dem Sinken der Preise eine Vermehrung der Aufträge Hand in Hand gehen. Denn im Allgemeinen ist der Gang der Industrie ja noch immer ein lebhafter. Die grossen Bestellungen der preussischen Staatsbahn, welche im Begriff steht, an 800 Lokomotiven im Werth von 45 Millionen Mark in Auftrag zu geben, lassen das recht deutlich erkennen. Aber die Frage wird sein, welche Preisermässigung die Werke zugestehen können, ohne bei den enorm gestiegenen Selbstkosten, welche sich nicht ohne Weiteres herabdrücken lassen, mit Schaden arbeiten zu müssen. Günstiger ist die Situation der Kohlenindustrie, weil diese trotz der geringeren Nachfrage vorläufig nicht in die Lage kommen wird, Vorräthe aufzuspeichern. Die politischen Verhältnisse haben sich günstig gestaltet. Die Nachricht von der Eroberung Pekings durch die Verbündeten hat sich bewahrheitet. Damit ist die Hoffnung näher gerückt, dass ohne weiteren langwierigen Feldzug eine Ordnung der Verhältnisse möglich sein wird, zumal ja bereits von Li-Hung-Tschang Friedensvorschläge gemacht worden sind. Am erfreulichsten ist, dass die Einmüthigkeit der Mächte Stand zu halten scheint, ja, dass die gemeinsame Aktion in Ostasien eine günstige Rückwirkung auf deren Verhältnisse in Europa zu äussern beginnt. So hat sich ganz offensichtlich die Spannung zwischen Deutschland und Frankreich vermindert und wenn das Ergebniss des ostasiatischen Feldzugs darin bestände, uns eine neue Friedensbürgschaft zu verschaffen, so wäre das ein Erfolg, mit dem man schon zufrieden sein könnte. Auf dem Geldmarkt haben sich die Verhältnisse wenig verändert. Die Sätze zeigen eher eine Neigung zum Rückgang als zur Versteifung. Ultimozins war, soweit schon Abschlüsse geschlossen sind, mit 4 Procent erhältlich, und wird auch schwer-

lich noch theurer werden. Am englischen Geldmarkt ist infolge der bedeutenden Goldzufuhren eine grosse Erleichterung eingetreten, zumal die Bank von England davon Abstand genommen hat, die in der Vorwoche befolgte Politik fortzusetzen und die Sätze künstlich hoch zu halten. Die amerikanischen Zufüsse haben ihre Total-Reserve von 36 1/2 auf 41 pCt. gehoben. Für die nächste Zeit freilich wird sie auf eine Fortsetzung dieser Zufuhren kaum zu rechnen haben. Denn die Wechselcourse haben sich nunmehr gegen England gestellt. Unter der Rückwirkung der englischen Verhältnisse hat sich auch der Status der Reichsbank sehr gekräftigt. Nach dem letzten Ausweis war die Notenreserve auf 135 Millionen Mark gestiegen. Allerdings ist dabei eine sehr erhebliche Vermehrung der Giroeinlagen durch Zufuss von Staatsgeldern im Betrag von ca. 40 Millionen Mark in Betracht zu ziehen. Immerhin aber sind die Ziffern sehr günstige und sie dürften bei dem heute zu erwartenden Ausweis sich eher noch besser gestalten. Die schwache Tendenz der Börse bekundete sich am offensichtlichsten auf dem Montan- und Industriemarkt. Besonders die Eisenwerthe hatten zu leiden. Bochumer verloren ca. 5, Laura 8 pCt. Besser behauptet blieben die Kohlenaktien, obwohl auch sie erheblich im Course nachgegeben haben. Die Cassa-industriewerthe lagen ganz schwach. Auf diesem Gebiete namentlich zeigte sich der Mangel der Aufnahme-fähigkeit in erschreckendem Masse. Für viele Werthe waren Käufer überhaupt nicht zu finden; die Notiz musste gestrichen werden. Die Bankaktien lagen gleichfalls matt, nur dass sich die Schwankungen, wie stets, in engeren Grenzen hielten. Die Semestralbilanz der österreichischen Kreditanstalt machte keinen tiefer gehenden Eindruck. Man war zuerst geneigt, dieselbe günstig zu beurtheilen, dann aber überwog die abfällige Kritik. In der That sind die Ziffern im Hinblick auf das erhöhte Kapital nicht befriedigend, wenn man den Massstab des Vorjahres anlegt. Der Rentenmarkt war infolge Pariser Einflusses ziemlich fest und verhältnissmässig angeregt. Italiener, Argentinier, Spanier lagen fest. Auch Chinesen stiegen zuerst beträchtlich, haben aber gegen Wochenschluss wieder nachgegeben. Einheimische Fonds nicht unwesentlich fester.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der zweiten Augustdekade betragen aus dem Bahnbetrieb mit sieben Arbeitstagen: 115,589 Francs + 7806 Francs. Gesamtsumme seit dem 1. Januar: 3,058,135 Francs + 378,300 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres.

Trauer-Hüte
in einfachem und elegantem Genre in grösster Auswahl empfiehlt
A. Rheinländer,
Rheinstrasse 15, Ecke Wilhelmstrasse.

Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,
Reis großes Lager in allen Breislagen.
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Sendungen nach ausserhalb bereitwilligst.
10330

Familien-Nachrichten

Codes- + Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber guter Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder,
Herr Jakob Krieger,
nach langem, schwerem Leiden Freitag Abend sanft dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Georg Schreb,**
Familie **Emil Krieger,**
Familie **Heinrich Krieger.**
Wiesbaden, Frankfurt a. M.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fortigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Sarg-Magazin
56. Webergasse 56.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallfärge.
Karl Kofsbach, Schreinermeister. 3631

Kömerberg 3. Sarg-Magazin Kömerberg 3.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallfärge.
Carl Ruppert, Schreinermeister. 7833

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
von
Heinrich Becker,
Saalgasse 24 26, Wiesbaden, Saalgasse 24 26.
Großes Lager in Holz- und Metallfärgen aller Arten, sowie komplette Ausstattungen derselben prompt und billig. 3307

Danksagung.
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem herben Beclusse meines lieben Vaters, unseres Vaters, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, den barmh. Schwestern im St. Joseph-Hospital für ihre liebevolle Pflege, sowie für das Gedeite zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Clara Becker, Witw.
11223

Beerdigungsanstalt „Friede“
Gegründet 1865.  Telephone No. 265.
Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 8134
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß mein langjähriger Mitarbeiter,
Herr Carl Theod. Hoffmann,
nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.
Seine Pflichttreue sichert ihm für alle Zeiten ein bleibendes Andenken in meinem Hause.
Kassel a. Rh., den 26. August 1900.
Ad. Messerschmitt.
11221

Sarg-Magazin
von
Nerostrasse 29. **Karl Müller, Nerostrasse 29.**
Empfehle mein Lager in Holz- und Metallfärgen zu billigen Preisen. 2534

Morgen Montag,

den 27. d. M., versteigere ich zufolge Auftrags in dem Hause

18. Kirchgraben 18

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend:

Eine Partie Porzellan, emaillierte u. Stochwaren, Töpfe aller Art, Messer, Gabeln, Löffel, sowie alle nur denkbaren Haus- und Küchengeräthe; ferner kommen noch zum Ausgebot ca. 12 Transport-Kochherde in allen Größen, ein gut erhaltener Landauer (Eckherde), eine größere Partie Defen aller Art, eine große Partie (ca. 200 Stück) Gartenmöbel (Tische, Stühle, Bänke etc.)

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 54.

Blousen-Versteigerung.

Dienstag,

den 28. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich aus einem hiesigen feineren Geschäft in meinem Auctionslokal

49. Wellstrasse 49

150

moderne wollene Damen-Blousen in weiß, uni und carirt

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes.

Galtstelle der beiden elektrischen Bahnstrecken.

Ferd. Müller,

Auctionator u. Taxator.

Büreau Langgasse 9.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 29. August cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr, versteigere ich im Auftrage auf dem Baumhofen Grundstücke an

Bauhof Dohheim

die Obst-Obstereenz von ca. 30 vollhängenden Bäumen

Äpfel, Birnen und Zwetschen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 218

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Obst-Versteigerung.

Dienstag, den 4. September, u. Mittwoch, den 5. September cr., jedesmal Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr L. Bücher, Landwirth in Bierstadt, die Obstereenz von

500

größtentheils vollhängenden Bäumen, Äpfel, Birnen, Zwetschen und Nüsse,

feinstes Tafel- und Wirthschaftsobst,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigern.

Zusammenkunft:

Am 4. Sept. cr. am Bierstadter Felsenkeller hier, 5. „ „ „ Gasthaus zum Lannus in Bierstadt.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen, die gewissenhaft ausgeführt, werden jederzeit entgegengenommen. F 218

Obst-Versteigerung.

Dienstag, den 28. August cr., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich auf dem

Gerner'schen Zimmerplatz,

verlängerte Adlerstraße,

das Obst von 12 vollhängenden Bäumen, als:

Äpfel, Birnen, Zwetschen, Nüsse,

und hieran anschließend im Auftrage der Frau Adam Blum, Wittve, auf deren Besitzthum an der oberen Platterstraße das Obst von 11 vollhängenden Bäumen, als:

Äpfel und Birnen,

gegen gleich baare Zahlung.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

Grabstein-Versteigerung.

Wegen Räumung des Platzes versteigere ich Donnerstags, den 30. August cr., Morgens 10 Uhr,

88b. Platterstraße 88b

sämtliche vorhandenen Grabsteine

meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu jedem Teiltgebot.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsman **Gottwald 10 Mk.** zugewiesen, was wir dankend bescheinigen. F 204

Wiesbaden, den 25. August 1900.

Der Vorstand.

Die Heils-Armee,

Frankenstraße 13.

Montag, den 27. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Gr. Extra-Verammlung,

geleitet von Commandeur Milit.

Leiter der Heilsarmee in Deutschland, assistirt von Oberstleutnant **Sanker** aus Berlin und anderen Offizieren. Jedermann höchst eingeladen. Eintritt 20 Pfg.

„Nassauer Hof,“ Sonnenberg.

Gefälligst der hiesigen **Nachtrweiche** beste mein Haus einem verehrt. Publikum bestens empfohlen. Von Nachmittags 3 1/2 Uhr an:



Große Tanzmusik.

Jacob Stengel.

Für 25 Biennige

verkaufende 2 Berliner Ansichtskarten mit von mir selbst verfaßten Versen. **Paul Dumstrey, Berlin S. 42.**

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorie in meinem neu erbauten **Glas-Pavillon**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Keine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **H. Müller-Anthes**, Besitzer, Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Adolphshöhe.

Restaurant zur neuen Adolphshöhe

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regt. No. 94

Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

A. Mayer.

Sämtliche Gummi-Waaren

zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis per 10 Pf. Porto. **Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schurgasse 52b.**

Danksagung.

Hierdurch sage ich der **Verwaltung der Emma Heilanstalt in Döppard** herzlichsten Dank für den ausgezeichneten Heilbrunnen. Infolge einer schweren Krankheit mit großer Blinderlust in meine Frau so heruntergekommen, daß ich glaubte, sie zu verlieren. Sie konnte nicht mehr schlafen, nicht essen, vor Schwäche nicht mehr auf den Füßen stehen und wurde oft ohnmächtig. Da die ärztlichen Mittel nicht halfen, reiste ich zum Professor, aber auch bei ihm fand ich keine Hilfe. Fünfzehn Flaschen des genannten Brunnens brachten gründliche Heilung. Meine Frau ist nur durch diesen Brunnens mir und meinem Kinde erhalten. **W. H. Marfus, Lagermeister in Gütin.**

Prima Limburger Käse

per Pfund 35 Pf., im Stein billiger, Salatöl per Ed. 40 Pf. und höher, neue Särlinge 6, 8 und 10 Pf.

Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Alte Kartoffeln zum Füttern billig zu verkaufen. **Näh. Römerberg 28.**

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder längerem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und nennzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von künftlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

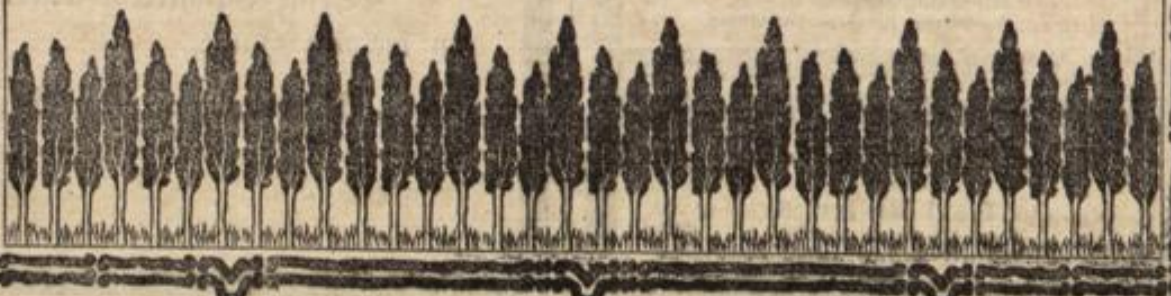
Die Freundensliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alltägliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Alt-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Unstirte Kinderzeitung“, das „Neuzeitliche Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es fast seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.



„Jockey-Club.“

Bazar für Herren-Moden.

Eröffnung: 1. September.

28. Langgasse 28,

gegenüber dem „Tagblatt“.

Inhaberin: Adele Levi.

Verkauf:

Colonialwaaren- und Viedualien-Geschäft, verb. mit Glaschenbier-Handlung, mit über 3 Sexto Bier pro Woche, Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Miete für Laden, Keller, Wohnung etc. nur 800 Mk. Nähere Auskunft ertheilt das Immobilien-Geschäft von

Ph. Ant. Feilbach, Reichstraße 22, 1.

Zwei gut gehende **Neuere Speisereisbandlungen** zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 11180

Eine gutgehende **Berliner Neu-Wäscherei** ist geg. Selbstkostenpr. sofort zu verk. Näh. Poststraße 13, D. 1 St. 1.

Seltener Gelegenheitskauf.

Frischer Doppelpomm, 8 Jahre alt, fern gefahren u. geritten, fehlerlos, nebst so gut wie neuem, vorzüglichem, gebaut. Silber-Pommes, 2 u. 4 Stk., z. Selbstk., dazu pass. Ledergehirn, bill. sof. zu verk. Anfragen werden beantw. u. n. n. 104 a. d. Taubl.-Verlag.

Ein Pferd aus Land billig zu verkaufen Wiesenstraße 2, an der Waldstraße, bei Stuckart.

Prima Einlege-Schweine,

sowie Käser und Ferkel (Verkschüre-Zucht) hat abzugeben **Hofgarten Clarenthal.** 11202

Für Liebhaber, Kenner!

Verkaufe einen raffineren intelligenten, äußerst wachsamem deutschen **Schäferhund**, Wolfshund, 7/8 Jahre alt, mit Ia Stammbaum. Vater in Nürnberg, Stuttgart, München, Karlsruhe, Frankfurt a/M., Baden, Augsburg, Amsterdam und Wien mit 13 ersten, 3 zweiten, 3 Ehrenpreisen und Championat prämiert. Mutter Gewinnerin von 3 Preisen und Ehrenpreis Frankfurt a. M. 1899.

Heinrich Lenz, Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 15.

Drei junge **Schottische Schäferhunde** (reine Rasse) sind preiswürdig zu verkaufen Wolframstraße 25, Part. 10983

Ein **Schottischer Schäferhund** zu verk. Reichstraße 37, Part. 11

Schott. Schäferhund, Mäde, r. M., preiswerth zu verkaufen Goldgasse 10, 2.

Ein **russischer Windhund**, weis, 10 Monate alt, achte Rasse, preisw. zu verk. Gilsbeldenstraße 17. 11193

Zu verkaufen 1 **Rahlgall** und 1 **Schwarzopf** mit oder ohne Käfig Meyerstraße 23.

Rheinbahnstraße 2, 2, sind 30 Kanarienvogel zu verkaufen.

Vorf. Kanarienvogel v. St. 3 Mk. zu verk. Wolframstr. 32, 1.

35 Stk. 10-Mk.-Stunde, Wilh. Kaiser Friedrich, Jahrgang 1888, zu haben. Näh. zu erfragen beim Oberkellner im Rheinbahnhof.

Schöne Damen- und Kinderkleider, einzelne Blousen in Seide, Wolle und Waidstoff, verschiedene Capes und Commodes-Jaquets, Waidkleider billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 10823

Zwei **Knaben-Sommer-Heberzeuge**, versch. Blousen und Hüte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 6905

Gelegenheitskauf.

Ein großer **Posten Ledertaschen**, Koffer, Umhängtaschen, Waidhüllen, Stegtaschen, Wägetascher, Kaiserkoffer, Operngläser, ein großer Posten Schuhe f. Herren u. Damen, darunter sehr gutes Halbleder, gelbe Danten-Schnür- u. Anopf-Schuhe das Paar von 3 Mk. an u. sonst noch Verschiedenes sind sehr billig zu verkaufen Grabenstr. 9, im Laden. Bitte sich zu überzeugen; denn sämtliche Waaren sind sehr gut. 10799

Für Naturfreunde.

Ein schönes **Naturbild** zu verkaufen. Anzusehen Reichstraße 11, im Feilenladen.

Eine **Photo. Camera „Mars“**, 9-12, von Emil Müllsche, mit allem Zubehör, billig zu verkaufen Kobellenstraße 8, 2 Tr.

!!Anfänger!!

Photogr. Inventar (10,000 Neg.) zu verkaufen. Offerten unter **Z. H. 170** an den Taubl.-Verlag erbeten.

Tafel-Clavier,

passend für Tausaal, Concertaal, Gesang-Verein etc. wegen Mangel an Platz billig abgegeben Oranienstraße 2, Part.

Tafel-Clavier, gut erb., bill. zu verk. Kahlstraße 30, Wb. P.

Pison billig zu verkaufen Wolframstraße 20, 2.

Vollständige Wohnungseinrichtung,

3 Stuben und Küche, sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres beim Wirth Serobenstr. 4, Jellingner. 11152

Wb. P. 16 sind schon ladene Waidbetten mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei **Ph. Herborn.** 8982

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erkrankung der Zabeumirthe sehr billig zu verk.: Vollst. Betten 40-100 Mk., Bettstellen 18-30, Kleiderchr. 21-50, Kommoden 24-32, Rührsch. 28-32, Verticows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matrassen in Seggen, Wolle, Kirsj und Daar 10-60, Deckbetten 12-30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophas 15-23, Tische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waidkommoden, Nachttische, Bettfedern, Anrichte u. i. w. **Kranenstraße 10.**

Wb. P. 16 verk. ein geb. vollst. Bett, 1 u. 2 Stk. Kleiderchr., Nüchensch. Salontisch, pol. u. ov. Tische, Anrichte, Divan, Sopha u. Ottom., ein Bett, Waid- u. a. Kommoden, Waid- u. Nachtt., Spiegel, Bild., Sessel, K. Glösch., Kranken-Fahrstuhl, Erkergeh. u. i. w. **M. H. Tische, Waidchr., Kral u. M. m. Jahrb. 17, G. P.**

Waidchr. Bett u. Waidgeh. 4 35 Mk., 1 Dvd. neuer sein. Riffendes, 12 Mk., Waidchr. u. Waidchr. 4 Mk. Kahlstr. 30, G. P.

Gut erb. Betten, Damenschreibtisch, Sekretär, Tische, Stühle, Nachttische, Chaiselongue, Anrichte, Feuertritt, großer Brüstler Teppich billig zu verkaufen Delenenstraße 1. 11203

Gut erhaltenes eisernes Bett mit Matr. sofort zu verkaufen Wismarstraße 16, 2.

Verkaufenes Feder-Bettzeug, Deck- und Kissen, zu verk. Friedrichstraße 21, Stb.

Eine **eiserne Bettstelle** mit Strohhack, Matr. und Kissen (Preis 12 Mk.) zu verkaufen. Näh. Reichstraße 3.

Billig zu verkaufen zwei neue hochh. Bettstellen mit Sprungrahmen, dreitheil. Matr. und Kissen. Näh. Jahnstraße 17, Gartenh. 3. 10012

Möbel und Betten,

Nachbar- u. Seggenmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lad. u. pol. Bettstellen, Waid- u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten gut besorgt. 10320 **Anton Leicher Wwe.,** Waidstraße 46.

Im Auftrage habe einen **eleganten Divan** sehr billig zu verkaufen. **Nieb. David,** Reichstraße 12.

Neuer dreitheil. Russk. Kameltaschen-Divan zu verkaufen Schornborkstraße 20, Part. 1.

Kameltaschen-Divan sehr billig zu verkaufen Wb. P. 19, Stb. 2. 10902

Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen Kahlstraße 13, 2 St. 10123

Tischdivan und Ottomane mit Moquette billigst Langgasse 16. 11115

Ein **schönes Sopha**, 1 Schreibtisch, Kleiderchr., pol. u. lad., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstr. 9, 1 r. 7875

Zu verkaufen ein Plüsch-Ganape 23 Mk., eine Ottomane 25 Mk., ein Kinderbett 9 Mk., ein Kinderwagen 6 Mk., ein ovaler Tisch 10 Mk., 12 Mr. lg. Gallerie 2 Mk. **Nürnberg 16, Part.**

Ein **Sopha**, Chaiselongue, Table-Service (78 Stühle) billig zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. 11220

Ein **Sopha**, 3 Sessel (roth. Plüsch) f. 70 Mk. zu verkaufen Weberstraße 27.

Verticow, Kuchbaum matt und blank, mit Aufsatz, kurze Zeit gebraucht, zu 48 Mk. zu verk. Friedrichstr. 48, Schreinerwerkst. 11219

Sekretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherdrank 35, Verticows 19 v. 95, Waidkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegelchränke, f. o. l. Erbentf. bill. z. h. **Hermannstr. 12, 1 St. 6273**

Büffet,

Russk., innen Eichen, prachtvolles Stück, billig zu verkaufen Wb. P. 24. 9994

Ein **Spiegel** mit Goldrahmen, 90 cm lang, 60 cm breit, bill. zu verkaufen Körnerstraße 6, 2 St. rechts. 10987

Ein **Spiegel m. St.**, 1 p. Tisch h. zu v. Grabenstr. 9, 8292

Complete Ladengalerie zu verkaufen Wb. P. 4, Schloss.

Ein **vernickeltes Schaufensystem**, für Metzger pass., zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. 11230

Civil-Reitzeng billig zu verkaufen Friedrichstraße 46, Part.

Eleganter Jagdwagen (Phaeton) billig zu verk. Sedanstrasse 11.

Gebr. Schlags Great billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Ein **neuer Metzgerwagen** zu verkaufen bei **Wagnermeister D. Achermann,** Delenenstraße 12.

Ein **neues Federkissen** zu verk. Delenenstraße 12. 9356

Federrolle, neu u. leicht, zu verkaufen Steingasse 25. 10652

Eine **Federrolle** zu verkaufen Reichstraße 16, 1. St. r.

Eine **fast noch neue starke Zweispänner-Rolle** zu verkaufen Feldstraße 17. 11191

Damenrad,

1. gut erhalten, für 80 Mk. z. h. **Wiesbadenerstr. 57, Sonnenberg.**

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgaasse 10. 10957

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, geht billig ab **Becker, Kirchstraße 11.** 7725

Fahrrad, gut erhalten, passend für Geschäftsmann, für 120 Mk. mit Garantie zu verkaufen Steingasse 19, Part.

Ein **Hilfs-Herrn-Rad**, wie neu, unter Garantie billig zu verkaufen Saalgaasse 10. 11003

Gut erb. **Fahrrad** f. 65 Mk. zu verk. Verstr. 29, B. 1. 10794

Waid-Fahrt. m. Vert. Lat. f. 60 Mk. an v. Adlerstr. 16a, P.

Herrn-Fahrrad,

neuestes Modell, mit Garantiefahrer billig zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. 11243

Ein gut erb. **Tourenrad** bill. zu verk. Wb. P. 62, Stb. 2 1.

Herrnrad (Halbrenner), Damenrad, fast neu, billig zu verkaufen Sonnenbergstraße 29. 11095

Ein **aut. Fahrrad** (vollbillig) zu verk. Reichstraße 16, 2 St.

Pneumatisches Rad für 45 Mk. zu verk. Kranenstraße 13, D.

Herrnrad (Adler), sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 40, 3 links.

Wegen Umzug

ein fast neuer dreierm. **Waidständer**, ein **Sopha**, ein geb. Bett bill. zu verkaufen Geonorenstraße 3, Part. links.

Majolika-Dien

billig abgegeben. Zu erfragen im Taubl.-Verlag. 11235

Wpjet

und eine **Wortlie** Weiter-schrauben werden billig verk. Eisenwerkerei **Aug. Zintgraf,** Wismarstr. 10454

Ein **eisernes Weingefäß**, gut erhalten, wegen Raum-mangel billig zu verkaufen Herberstraße 20.

Säulen,

2,95 und 2,55 hoch, billig zu haben Reichstraße 20. 9575

Treppe

(mit Türe mit Geländer), gut erhalten, billig zu verkaufen Victorstraße 21.

Waidständer (neu), 1 Vorstecker billig abg. Wb. P. 16, 1.

Ein **Doppelständer**, 2,10 hoch und 2,16 breit, zu verkaufen Wb. P. 28, Part.

Posthor,

2,40-3,20, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6028

Ein **Posthor** billig zu verkaufen Waidstraße 5, 1. 10836

Große Waidständer wegen Raum-mangel sehr billig bei **Wreschner. Schuhgeschäft, Weberstraße 42.**

Früh geleerte Weinfässer,

ganze, halbe, Viertelmaß und kleinere Transportfässer jeder Größe sind abzugeben Augasse 3. 10762

Weingrüne Fässer (1/2 u. 1/3 Stück) zu verkaufen Wb. P. 3. 11199

W. ad. Wein, 1/2 u. 1/3 St. Schmidt, Gmterstr. 71, 1. 11199

Ein **gr. blühende Cleander** wegen Umzug billig zu verkaufen. Näh. Waidstr. 10, Drudenstraße 1.

Zwei **schöne Cleanderbäume** zu verk. Delenenstraße 18, 1 r.

Verlorenes Gefunden

Eine **silberne Damen-Uhr** mit Kette von Fehendstr. 1 die Wb. P. 16 verloren. Abg. gegen Belohn. Wb. P. 1, 3. St. 11204

Ein **grüner Alpgeißel** mit 2 Bergf. Schnallen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schilber 8, 1 l.

Entlaufen ein glatt. H. Quind, braunlich-schwarz (Waldhörnchen). Wiederbringer o. Belohnung. Adreierstraße 21, Part.

Ein **Neuer Schpinser** entlaufen. Vor Austausch wird gewarnt. Abgeben gegen Belohnung Parstraße 14.

Neuvincher (brauner) zu verkaufen Gabelstraße 1 (Laden).

Interessante

Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unterstaatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-Prüfungs- u. Abiturientenexamen.** Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tagl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner, Bierstädterstraße 4.

Anmeldungen können während der Ferien bis zum **10. Sept. schriftl.**, dann **mündl. tagl.** von 11-12 Uhr (**ausser Sonntags**) stattfinden. An der Anstalt unterrichten ausser dem Leiter fünf acad. geb., geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Das Schulgeld für untere und mittlere Kl. mässig. Beginn des Unterrichts am **20. Sept., 9 Uhr Morgens.**

The Berlitz School

Sprachjahr-Institut für Erwachsene. **Wilhelmstraße 4 III. Telefon 2251.** Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernen die Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können mündlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen ein Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Profectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Technikum

Stadtsulza i/Th. Hoch-, Tief-, Maschinenbau und Elektrotechn. (2-4 Sem.) Progr. frei. (W. 3934) P 134

Student oder Primaner

gesucht, der einem Quaxianer täglich Unterricht ertheilt. Briefliche Meldungen ad. **Adress: Arndt, Kölnischer Hof, Wiesbaden.** ertheilt Nachhilfe, besonders in Prohematik. Off. unter **F. G. 701** an den Taubl.-Verlag. 11135

Student des hum. Gymnasiums ertheilt während der Ferien erfolg. Unterricht. Off. unter **F. G. 133** an den Taubl.-Verlag.

Erfahrene Lehrerin

ertheilt gründl. Privat- u. Nachhilfsunterricht Stillstraße 21, 1. 10657

Für höh. Tochterf. koastl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in all. Fäch., auch Nachhilfe. Wismarstr. 35, 1 l. 9928

Italienisch

lehrt Italienisch. Müllerstr. 4, 2. Sprechzeit täglich 4-6.

Buchführung.

Interrecht wird ertheilt. Näh. im Taubl.-Verlag. 10837

Aus langjähr. Erfahrung

orth. gründl. Privat-Unterr. in der Stenographie nach F. X. Gabelsberger zu jed. Tageszeit **H. Gortz,** Stenograph, Röderallee 12. Teleph. No. 644. 9387

In 3 Monaten

Clavierspielen

unter schriftlicher Garantie für Rückzahlung d. Honorars, wenn der versprochene Erfolg nicht erzielt wird.

Zeugnis-Auszüge. Wiesbaden, 14. Mai 1900. . . . Die Methode des Herrn **Oscar Seyfert** ist eine ausgezeichnete, die Entwicklung durch Aufschlagsübungen etc. eine so sichere, daß bei entsprechender Übung das geordnete Ziel unbedingt erreicht wird. . . . Wiesbaden, 24. Mai 1900. . . . Seine Methode ist nicht bloßes Einpausen, sondern beruht auf geübter Grundlage. . . . Wiesbaden, 12. Juni 1900. . . . Kann die Methode Jedermann aufs Gewissenhafteste empfehlen, denn meine Erwartungen sind nach 3-monatlichem Unterricht weit übertraffen worden. . . . Sämtliche Zeugnisse liegen im Original auf. Das erwähnte Honorar von **15 Mark monatlich** bleibt auch für den jetzt beginnenden Kursus, in welchem außer Solonstücken, Tänzen, Märchen, Liedern etc. in prächtiger **Weihnachts-Repertoire** einstudiert wird, in Kraft. Schüler-Aufnahme und Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 1-3 Uhr. Prospect mit Zeugnissen kostenlos! **Oscar Seyfert, Oranienstraße 21, P.** Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Rgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 10. 8070



Unterricht für Damen u. Herren.

Schönschrift. Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische). Correspondenz. Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Neuerrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbeschäftigung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten,
Quisenplatz 1, 2. Thoreingang. 10836

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnehmen

d. sämtl. Damen- u. Kinder-Garb. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. fohl. Methode, in 8-10 Tagen erlernbar. Vorkurs pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche, Costüme u. zugehörigen und eingerichtet. Näheres durch Fel. Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, 2. im Adria'n'schen Hause. Neueste, besuchte u. preisw. Fachschule a. Plage. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Mal- und Zeichen-Atelier.

Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modellieren von Porträts u. d. Leben. 762

H. Bouffier,
Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer,
Schwalbacherstrasse 14.



Clavierunterricht erteilt gründl. G. Utermöhlen, Savelmeister, Wauerstraße 10. 7735

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden,
internat. Lehr-Institut I. Ranges
für die gesammte

Damen-Schneiderei.



Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen **Kursus von 8 Tag.** Honorar 20 Mk. und einen solchen von **14 Tag.** Honorar 35 Mk., eingeführt. 11041 Aufnahme tägl. - Beste Refer. Prospekt gratis.

Direction: **Hch. Meyer.**

Privat-Gesangsschule, Bismarckring 14, 2. Et., 1. Lehrkraft der Königl. Hochschule für Musik zu Dresden. Num. 3-4.

Frauen und Mädchen!

welche Damen-Zweiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Veranbarung ihrer Fertigkeit gründlich erlernen wollen, wird **Frau Heller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursum 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Heller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.

Bügel-Kursus. Gründl. Unterricht wird erteilt Gellmündtstraße 31, 1. Et.

Der Zuschneide-Kursus beginnt stets am 1. u. 15. jeden Monats bei 10634 Oranienstr. 2, Frau Aug. Roth, Ecke d. Rheinstr.

Nachtheiliche

kleinere, nachweislich gutgehende **Wirthschaft** zu pachten gesucht. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **F. 2311** an **Hansenstein & Vogler A.-G.,** Straßburg i. G. F85

Fremden-Verzeichniss vom 25. August 1900.

Adler. Güth, Fr., m. Sohn. Kirsten, G. Pfeffer, C., m. Fr. Bruch, m. Schwester. Steimer, V. Arsénieff, Fr. Semenoff, Fr. Semenoff, A.	Aegir. Pinowsky, Fr. Ekaterinburg Kaupoitsch, Fr. Kazimiera Rodriciatsch, Fr. Oberforststr. Tomsk	Alteanal. Quank, stud. phil. Marburg Baker, Fr. Ondley, Fr. Seelig, m. Fm. u. Gouvern. von Hoogstraeden, Hptm. m. Fam. u. Bed. Utrecht Steib, L., Kfm., m. Fr. Köln Höfer, E., Rent., m. Fr. Köln	André de Cagoy, Commiss., m. Fr. Parman, Fr., Hauptm., m. Sohn. Luz, Kgl. Notar. Landau Bahnhof-Hotel. Stern, Rent., m. Fr. Basilio, Weinhändler. Basilio, Fr., m. Sohn. Schrader, Kfm. Weber, 2 Hrn. Kfite. Berlin Bötcher, Lehrer. Böttcher, Fr. Wolfenbüttel Clasen, Fr. Clasen, Fr. Brandt, Kfm., m. Fr. Berlin Belle vue. Excell. von Siebert, Fr., Feld-Marschall. Funcke, m. Fr. Seuth.	Blum, Bauunternehmer. Düsseldorf Weyergans, 2 Hrn. Hotelbesitzer. Düsseldorf Eisenbahn-Hotel. Oebel, Kfm. Palm, Agent. Popp, Stud. Markscheffel, Kfm. Dresden Knack, Buchhldr., m. Fr. Köln Enders, m. Fr. Herberg. Niederer. Köster, Kfm. Gartep, m. Tochter. Becker, Kfm. Cammerer. Scharif, Kfm. Rittorholm, Fr., Baron. Schweitzer, Fr. Zollenberg von Langendorf, Fr. Arent, m. Fr. Kirchprinz. Herrmann, Fr. Graulich, m. Fam. Hähpel, Kgl. Landmesser. Strawing, Stat.-Vorsteher. Schulze. Eberhard. Claus. Lang. Lurstaer, Fabr., m. Fr. Müller, m. Fr. Kleeberg, m. Fr. Vogel, Kfm. Wander, Schausp. Niecks, F., Prof. Edingburg Burst, W., Gutbes., m. Fr. Oebbenwärdter Aks, J., Kfm. Zeiger, Pfarrer, m. Fr. von Rytel, W., Advokat. von Rytel, L., Fr., Gutbes. Buhmann, Dir., m. Fr. Peetz, D., Kfm. Aschoff, H., Kfm. Aschoff, A. Happel. Henry, m. Neffe. Reners, Kfm., m. Fr. Hochwald, Kfm. Georg, Kfm. Gaus, Kfm. Erb, Kfm. Schneider, Kfm., m. Fr. Moor, Kfm., m. S. Aachen Best, Kfm., m. Fr. Leipzig Hotel Hohenzollern Hayzen, Fr., m. Fam. Vier Jahreszeiten. Bethune, Fr. Langhaus, Fr. Goldhart. Kennedy, Fr., m. Bed. Hills, Fr. Davidson Kennedy, m. Fr. Hill, Fr. Guggenheim. Wood. Coperland. Kaiserbad. Bröle Propesre, E., m. Fr. Les Messeres Weber, Kfm., m. Fr.	Bernhardt, Kfm. Berlin Dencke, Fril. Berlin Salomon-Schüler, Fr. Berlin Beyer, Oberst z. D. Mählihausen Güttler, Fr., Apoth., m. T. Berlin Czajewicz, Dir. Warschau Abr, Kfm., m. Fr. Aitrap Spiessmann, m. Tochter. Amerika Kaiserhof. von Solowieff, A., Gen.-L. Petersburg von Solowieff, A., Oberst. Petersburg von Belenkhoff, Cl., Excell. Petersburg Horbatzky, General, m. Fr. Rumänien Ivorano, Fr. Bukarest Colestco, Fr. Bukarest Schlossberger, Baron. Budapest Ungerer. Paris Marchand, m. Bed. Paris Conlon, m. Fr. London Hartung, Kfm., m. Fr. Amsterdam van Essen, Bankier, m. Fr. Amsterdam Erdmenger, Fabrikdir. Dr., m. Fr. Hannover Meyer, Rent., m. Fam. Düsseldorf Baesjon, Director, m. Fm. Holland Kirchberger, m. Fam. Chicago Karpfen. Winter, Fr. Duisburg Hartmann, Kfm., m. Fr. Bautzen Zach, Fril. Moskau Vorhagen. Bern Goldene Kette. Nohl, Fr. Oberhausen Müller, Fr. Oberhausen Goldenes Kreuz. Adämmer, J., Kfm., m. Fr. Köln Meyer, Fril., Rent. Freiburg Goldene Krone. Balsan, Brauereibes. Mülheim Wagner, G. Oppeln Weisse Lilien. Liebnitzky, E., Kfm. Stettin Abeuz, Ch., Weingutbes. Oberingelheim Wagner, Gutbes. Essenheim Herzog, C., Fr., m. Tocht. Barmen Müsamer, Fr. Monheim Mögenburg. Barmen Weidemann, F., m. Fr. Wilhelmshafen Metropole und Monopole. Birk. Landau Strauer. Bonn Israel, m. Fr. Berlin Salomons, m. Fam. Neuwied Charisius. Düsseldorf Brenne. Berlin Häsel, Fr. Hamburg Weiser. Nürnberg Gaillard. Montreux Nassauer Hof. Alexander, G., m. Fr. u. Bed. England Huss, Fr. Elsass Franklin. Colorado Pettingell, m. Fam. Colorado Harry, m. Fr. Colorado Woods, E. Colorado Krobotin. Kosten Stadnicka, Fr., Gräfin, m. Bed. Russland Fraundorfer, Major, m. Tocht. München Dury, Fril. München	Zimmermann, G. A., Dr. Chicago Zimmermann, Fril. Chicago Lumpert, J. G. Amerika Deiselman, J. G. A. Amerika van den Dries. Holland D'Arcy, J. London Luftkurort Verberg. Widmayer, Fabr. Ronsdorf Jungk, J., Fr. Bremen von Thielmann, J. Coblenz Sonnenhof. Schwietzke, Fabr., m. Tocht. Düsseldorf Mühlmeister, Kfm., m. Fr. Hannover Freitag, Kfm., m. Fam. Soest Pickle, Kfm. Hohenstein Boomen, Fril. Crefeld Wilke, Fr. Wittenberg Kreienberg, Kfm., m. Fr. Barmen Cramer, Kfm. Eisenach Schumacher, Kfm., m. Fr. Bonn Dähe, Kfm. Hamburg Boissard, Kfm. Köln Renn, Kfm. Darmstadt Schmitz, Kfm. Köln Zenker, Kfm. Hannover Wolff, Ffm. Worms Perlich, Fr., Fabrikbes., m. Tocht. Berlin Meyer, Kfm. Köln Wolf, Kfm. Köln Obermeier, Kfm. Elberfeld Reymann, Kfm. Crefeld Nölle, Kfm. Iserlohn Oranien. Kamensky, B., m. Fr. u. Bed. Petersburg Pariser Hof. Janus, K., cand. jur. Eutin Stuhr, C. F., m. Fr. Altona Steprath, U., Fr. Wavelinghoven Jeske, H. Briesen Osthoff, m. Fr. Petersburg Pfister Hof. Augenstein, Kfm. Neustadt Krels, Verwalter. Lumburg Grühke. Stargard Schäfer. Flacht Hahn, Kfm. Berlin Poliszagart, Kfm. Frankfurt Promenade-Hotel. Emden, Kfm. Hamburg Pascarius, m. Fr. Berlin Gube. Berlin Zur guten Quelle. Mathais, E., Kfm. Elberfeld Schroeder, C., Kfm., m. Fr. Köln Quisisana. Elias. Breslau von Czarnowski, C., Gutbesitzer, m. Fr. Makow von Rosiczewski, Fr., Gutbesitzer, m. Tocht. Kossara Soucbag, W., Gutbes., m. Fr. Winterrhagen Hinckeldeyn, E., Fril. Cuxhaven von Treskow, geb. Gräfin Haesele, Fr., m. Bed. Friedichsfelde Reichspost. Hermann, Lehrer, m. Fr. Elberfeld Hölschen, m. Fr. Elberfeld Heider. Barmen Lichtenstein, Kfm. Wien Gartung, Kfm. Magdeburg Koch, Secretär, m. Fr. bitterfeld Kaltenbor, m. Fr. Barmen Ruggeber, m. Fr. Barmen Rudolf, Schauspieler. Cassel Rhein-Hotel. Plamp, Fr. Berlin Kaiser, Bankdir. Mayern	Metz, Fr., m. Nichte. Haardt Haversath, Fabrikdir., m. Fr. Bellerbeck Tenkins, Rechtsanw. London Smith, Rechtsanw. London Kilburg, Rechtsanw. London Denne, Kfm. Hamburg Prescott. Boston Smitt. Boston Rose. Collart, R., Ingen. Steinfurt Hein, F., Kfm. Buenos-Ayres Frank-Model, Fr., m. Fam. Brüssel Beck, A., Fabr., m. Fam. Wien Souvagerl, A., Fr., m. 2 K. Haaspe Goldenes Ross. Lougartz, Kfm., m. Fr. Bonn Weisses Ross. Bastian, D., m. Fr. Magdeburg Langerhan, H., Director. Dresden Wolff, A. Breslau Loewe, G., Kfm. Breslau Edlich, R., Fbkb. Cölle Wohlbebe, J., Rent., m. Fr. Grossenhain Savoy-Hotel. Gosschalk. Zwolle van Beets, Fril. Zwolle Jacobsen, Fril. den Haag Löh, Kfm. Brüssel Friede, Rent., m. Fr. Dortmund Roos, Kfm., m. Fr. Paris Mayer, Kfm. Frankfurt Danziger, Kfm. Magdeburg Speyer, Rent., m. Fr. Haag Wynmann, m. Fr. Haag Schützenhof. Schulz. Cassel Bäcker, Fr., Dr. Marburg Hiddemann, Ehrenamt. Rheimen Kracht, Fr., Pastor. Herbede Steuer, m. Tochter. Elberfeld Kruse. Essen Wieprecht, Stadtrath, m. Fam. Gera Schwau. Ebermann, Hotelbes. Goslar Ebermann, Stud. Goslar Suhle, Fabr. Zwickau Thursch, Kfm., m. Sohn. Warschau Schweinsberg. Ehmann, Kfm., m. Fr. Villingen Ruditzky, Fr., m. Tocht. Petersburg Rölme, Kfm. Dresden Bohnke. Emmerich Anger, m. Fam. New-York Bordret, Fril. Berlin Bordret. Berlin Wegener, Kfm. Berlin Meyer, Kfm. Berlin Monier, Ingen., m. Sohn. Berlin Beisse, Kfm., m. Fr. Mecklenburg Ludwig, Pfarrer, m. Tocht. Köln Spiegel. Gottheim, Kfm. Berlin Seelig, m. Fr. Schwedt v. Sikoiski. Warschau Nowyzyund Teoflee, Fr., m. S. Warschau v. Maszewski, Warschau Horke, Fril. Mainz Volkmann, Kfm., m. Fr. Berlin Tannhäuser. Sommer, Kfm. Langenbach Eöhm, Kfm. Berlin	lauch, Ingen. Berlin Neupert, Kfm. Zariab Malmuth, Kfm. Dortmund Lippmann, Kfm. Köln Weyen, Kfm. Köln Jritter, Zahlm.-Asp. Berlin Schneider. Köln Oberberg, Kfm., m. Fr. Berlin Schumacher, Kfm. Berlin Seiffert, Kfm. Köln Weiler, Kfm., m. Fm. Köln Lösch, Kfm. Lahr Wagner. Neunkirchen Schlothauer. Stuttgart Tannus-Hotel. Whitton, Hauptm., m. Fr. Haag Albrecht, Buchdruckereibes. Forbach Kartels, Apoth. Duisburg Gatmann, Kfm. Berlin Blauer, Kfm., m. Fam. Boskoop Grashoff, Kfm., m. Fr. Lüdenscheid Gauldenberg, Fabr. Stettin Warek, San.-Rath Dr. med. Berlin Gebbing, Dr. Koblenz Dewolf, Rent. Paris Wengler, Kfm. Hannover Knoblauch, Verkehrs-Inspr. Duisburg Richter, Rittergutsbes., m. Fr. Hausdorf Urlienberg, m. Fm. Breslau Moeller, Fabr., m. Fr. Breslau Croon, Kfm. M.-Gladbach Strampfer, Kfm. Freiburg Strampfer, Fril. Freiburg Coersfeldt, Kfm., m. Fr. Mannheim Knauth, Fabr., m. Fam. Breslau Herbst, Kfm. Halle Becker, Reg.-Rath. Crefeld Heitler, Fabr., m. Fr. Kladno Oppenheimer, Kfm. Köln Humphny, Rent., m. Fr. London Steger, m. Fr. Amsterdam Truett, Fr. London Wilson, Fril. London Union. Loret, Kfm. Mülheim Sturm, Kfm. Mülheim Bohne, Kfm. Mülheim Rohitz, Kfm. Leipzig Killian, Kfm. Horschheim Rischhoff, Kfm. Strassburg Reichard. Idar Victoria. Foster Rhodes, m. Fam. Chicago Menk, Kfm. Hamburg Staff, Leut. Arnhem Martins, Dr. Berlin Donner, m. Fam. Falmouth Cramer. Baltimore Rundelin, Fril. Baltimore Vogel. Kuntze, m. Fr. Berlin Hoffrath, Ger.-Secretär, m. Fam. Neunkirchen Stayaert, Advokat. Gand Reutling, Bürgermstr., m. Fr. Hünfeld Arnold, Ingen., m. Fr. Aachen Harburger, Fr. Bayreuth Händel, Herdfabr. Bayreuth Muster, Kfm. Elberfeld Grewe. Hamburg Jensen. Hamburg Lingel, Kfm. Erfurt Sawitzig, Kfm. Luga Yuth, Kfm. Düsseldorf Werner, Fril. Berlin Werder, Kfm. Gemünden Weins. Stein, m. Fr. Dortmund Becker, m. Fr. Wetzlar Fischer, Dr. Böhmen	Westfälischer Hof. Reick, Kfm., m. Fr. Essen Dressler, Ger.-Ref. Wetzlar Gursch, Dr. phil. Kottbus Möller, Kfm., m. Fr. Elberfeld Hehemann, Kfm., m. 2 Schw. Solingen Haax, Stud. Maastricht In Privathäusern: Villa Alexandra. Siegl-Joerger, F., Fr. Karlsruhe Pension Anglaise. Herfeldt, Fril. Anderson Paul, Fr. England Geisberggasse 7, 1. Göring, C., Fril., Rent. Weimar Geisbergstrasse 41. Specht, P., Tonkünstler. Wien Poshy, C. F. Wien Villa Germania. von Tislenai, J., Oberst, m. Fr. Russland von Swinine, E., Fr., Gen. Petersburg Hagrathon Mouchransky, Princesse, m. Bed. Tiflis Pension Grandpair. Mostert, Fril. Lüttich Traumann, Fril. Ingelheim Schellenberg, W. Herborn Dreyer, m. Fr. Hamburg Brandt, J. Strassburg Christi, Hospiz. Becker, Director. Berlin Stoffels, Prof. Brüssel Flügel, Pastor, u. Fr. Halle Evang. Ho piz. Mayer, Fabr., m. Fr. Dillenburg von Laurenberg, Richter. Petersburg Lepperhoff, Lehr. Barmen Kruspel. Wien Schoenecker, Fr., Dr. Washington Münch, Eisenb.-Stat. Ass. Kassel Münch, Postassistent. Kassel Kandler, Kfm. Mülheim Gronau, Oberlehrer. Hagen Gronau, Geometer. Bonn Villa Julia. Karge, Leutn., m. Bed. Zabern Fischer, E., Fr., Dr. Altenhasslau von Carlshausen, Fril. Altenhasslau Langgasse 38, 1. Dittmar, Cl., Fr. Meiningen Museumstrasse 4, 1. Hellmar, H., Oberstleutn. z. D. u. Bez.-Command. Trebbin Villa Olanda. van Kerkwyhn, Fr. Haag van Kerkwyhn, A. O. Haag Villa la Rosière. Barnes, Fr., m. Sohn. London Rosensweig, L. Warschau Pension Schumacher. Baron von Einsiedel, Kammerherr. Luxemburg Müller-Ebert, E., Fr. Fabr. Cannstatt Tannusstrasse 43, 2. Hammer, F., Fr. Düsseldorf Coennen, K., Fril. Lobrich Villa Victoria. Kelle, S., Fr., General-superintendent. Blankenburg Raulitz, H., Fril. Blankenburg Wilhelmstrasse 50, 1. Hirsch, S., Fr., m. Sohn. Berlin Hirsch, M., Dr. med. Szilly
--	--	--	---	---	---	---	--	--	---

Hochherrschaftlich ausge-

stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen u. reichl. Nebengelass, an der Bodenstedtstraße, Ecke der vordere Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verl. Näheres im Baubüro Herrngartenstraße 16, S.

Eine Villa

mit 18 Zimmern, Küchen u. allem Zubehör, mit großem schattigen Garten, ist preiswerth per 1. Oktober zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 12.

Wohnhaus mit Stallungen, Scheune etc., Alles neu, im äußersten westlichen Stadtteil gelegen, zu verkaufen. Offerten unter N. 2. 651 an den Tagbl.-Verlag. 9065

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alkmbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

Besitzthum

mit Weinhandlung und Weinstube, groß. Haus, großer Hof und Garten, mit oder ohne Inventar per sof. bill. zu verl. Dasselbe eignet sich auch für Fabrik u. kann Gewinn bringender Art. 50-200% Reingewinn nachgewiesen werden. Off. unter A. P. 1 hauptpostlagernd.

Herrschastliche Villa

Waldbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichl. Nebenräume, solid und elegant ausgestatt., mit wundervoller Aussicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Baubüro Langgasse 1. 9447

Da ich nicht in Wiesbaden

wohnen kann, möchte ich meine schöne Villa, in gesündester, bevorzugter Lage Wiesbadens gelegen, gerne verkaufen. Gef. w. Anfragen bitte zu adressiren: P. 8. 5 postlagernd Wanne in Westf.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand außerst billig zu verkaufen. Näheres Baubüro Langgasse 1. 8072

Villa, hochherrschastl., in vornehmster ruhiger Lage,

mit hübschem Garten, zu verkaufen. Näheres Theodorstraße 2. 10951

Ein Geschäftshaus

in Kurlage, an 2 Straßen Front, ist wegen Geschäftsaufgabe zu verl. Off. unt. P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus

Walfmühlstraße 1,

8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastr. 33, P. 8146

Haus,

Borgartenstr., 6-7 Z. Wohnungen, Bad, Balkon, rent. Wohnung mit 1400 M. zu verkaufen. f. Straße, Mittel- u. Hinterbau, Thorsfahrt, Raum für Stall, mit fl. Anzahlung zu verkaufen. in feiner Lage f. 71.000 M., rent. 4500 M., bef. Umstände wegen zu verkaufen durch J. Dollhopf, Adelheidstr. 39, 2-5 Hbr.

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Dampfwaschanstalt,

20 Jahre in vollem Betrieb, sehr bedeutend, in unmittelbarer Nähe Wiesbadens, mit den neuesten Einrichtungen, steht zum Verkauf. Zur Bildung einer Gesellschaft m. b. H. ist Capitalist vorhanden. Großes gediegenes Object für Capitalistkräftige Herren. Anfragen sub H. H. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa

in Frankfurt a. M. für 90 Mille zu verl. oder gegen Villa mit Stallung u. Garten in od. bei Wiesb. zu veräußern, wenn Vorauszahlung erfolgt. Off. an O. Lichtenberg, Sachsenlager 8, Frankfurt a. M.

Bilzig neue Villa, hochmod., m. Thurm, 8 Zim. u. Küche, Bed., electr. B., Wasserl., Garten, wegen Verle. unt. Preis 18,000 zu verkaufen oder verm. Anzahl. M. 5000. F 85

Scriba, Seypenheim, B.

Al. Landhaus,

ganz neu, 7 Zimmer, Waschküche, Wasserleitung, Garten, für 8700 M. vom Eigenthümer zu verkaufen. F 85

Seypenheim a. d. B. Ch. Aug. Dubs. Telephon No. 8.

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Westler Architect Heitscher, Saalstraße 1. 8069

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r. 9446

Mehrere schöne arrondirte Bauplätze an verschied. fertigen Straßen unkl. günstigen Bedingungen zu verkaufen durch H. Callmann, Jahnstraße 24, 2. 10233

Wiesbaden. Villen-Bauplätze

an der Frankfurter, Leßing- und Martinstraße, von den seßigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Rathaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8068

Villen-Bauplätze, Höhenlage, an der Straße, demnächst electr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verl. Näh. Taunusstr. 53 bei H. Intrn. 9169

Bauplätze.

Am Engenburger-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswerth zu verl. Näh. Baubüro Quisenstraße 43, Jos. Ochs, Moritzstraße 12, und Joh. Pauly, Körnerstraße 4. 10021

Immobilien zu kaufen gesucht.

rentables Haus in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Betrag, Belastung etc. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10950

Zu kaufen gesucht ein rentables Haus mit 5000 Mark Anzahlung. Erbtheil Offerten mit genauer Angabe über Betrag und Belastung u. f. w. unter D. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Suche ein kl. Haus für Wäscherei mit 4000 Mtr. Anzahl. und jährliche Abzahl. von 500 Mtr. Offerten an Kraft, Zimmermannstraße 9.

Kleineres Haus

mit gut gehendem Geschäft, mit 2-3000 Mtr. Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine klein. mod. Villa mit größerem Garten in od. bei Wiesbaden zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe u. J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe reichs Käufer. Senf Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Näm. 8601

11,000 Mark auf den 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter C. L. 228 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

25-30,000 Mtr. 4 1/2 bis 5% auszuleihen. Agent verboten. Offerten unter H. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mtr. zu 5%, prima 2. Hypothek, zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11082

26,000 Mark als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, von tüchtigem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter A. P. 661 an den Tagbl.-Verlag. 9690

Für Capitalisten.

20- bis 25,000 Mtr. auf 2. Hypothek von angelegentlichem Geschäftsmann auf ein Grundstück in feinsten Lage gegen hohe Zinsen und Bewilligung sofort oder per 1. Oktober gesucht. - Sehr günstige Capitalanlage. Offerten sub N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 11183

10,000 Mark Hypothek auf sehr rentables Haus z. 1. Okt. d. J. gel. Gef. Offerten unter W. H. 158 an den Tagbl.-Verlag. erb.

Prima Hypothek von 70,000 Mtr. zu 4 1/2% wird von pünktl. Zinszahler auf gleich oder später (auch in ratenweiser Zahlung) zu cediren gesucht. Anfragen unter V. G. 702 an den Tagbl.-Verlag. 11141

3000 Mtr.

gesucht für ein Unternehmen in Wiesbaden auf 6 Monate gegen gute Zinsen u. Verschreibung einer Liegenschaft v. ca. 20,000 Mtr. Offerten unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mtr. auf gute 2. Hyp. für gleich od. später gef. Offerten sub L. G. 693 an den Tagbl.-Verlag. 10767

10-15,000 Mtr. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter W. H. 635 an den Tagbl.-Verlag. 10970

70-80,000 Mtr. auf sehr gute erste Hypothek per 1. November oder später von vermög. Privatmann gesucht. Offerten unter D. H. 708 an den Tagbl.-Verlag. 11215

Verchiedenes

Telefon-Anschluss

No. 2393.

R. Mayer, Schlosserei, Nerostrasse 25.

Betheiligung - Gründung

von Fabrik überaus gesucht. Bauartikel, Baumaterialien, 15 bis 200% Gewinn, sowie Ausführung von Neubauten wird Theilhaber mit 15 bis 30,000 Mtr. sofort gesucht. Näheres unter S. P. 4 hauptpostlagernd.

Welches Confections-Geschäft (Eugros)

errichtet einer Dame Mitte Dreißiger ein feines Confections-Geschäft in Wiesbaden (ober sonligem seinem Platz), da solches am Platz noch guten Umlauf findet. Dame war Directrice im Inn- und Auslande, besitzt Sprachkenntniße; dieselbe würde dabei eine Schneiderstube errichten. Caution kann gestellt werden behufs spätere Uebernahme. Offerten besorgt die Exp. der Dortmunder Zeitung unter Bff. A. B. 1602.

Königl. Theater.

Zwei Ahtel-Abonnement 1. Parquet, Ab. D., abzugeben. Zu erfragen Gustav-Freytagstraße 1, 1. Et.

Vorzügl. Specul.-Object.

Zur Erwerb. größeren Terrains, das bis z. Bebauung 4% verzinßt, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mtr. an und höher gesucht, welche letztere hypoth. sichergestellt werden. Offerten unter S. G. 699 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11032

Königl. Theater. Ein Ahtel-Abonnement 2. Rang, wenn mögl. Serie B. gesucht Schwalbacherstraße 9, 2. St.

Kgl. Theater. Zwei Viertel, 1. Parquet, 4. Reihe, Mittelplätze, Ab. D., gegen gleich gute Ab. A oder C zu tauschen gesucht. Offerten find unter P. H. 201 in dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

Königl. Theater.

Ein Viertel od. Ahtel 3. Rang in der Mitte gef. Näh. Ledstr. 81

Unabhängige Existenz finden Verwirklichung eines Hauses oder Villa gegen freie Wohnung zu übernehmen. Off. find u. Z. J. 189 f. d. Tagbl.-Verlag niederzul.

An einem guten bürgerl. Mittagstisch können sich noch einige Damen u. Herren betheiligen. Wiedergasse 21, 2. 10552

Junger Mann mit eig. Schreibmaschine sucht stundenweise Beschäftigung. Näh. Kellerstraße 12, 1.

Möbeltransport und Koffelwerk in der Stadt und über Land, sowie das Baden von Glas und Porzellan besorgt billigst P. H. Kinn, Helenestraße 10.

Reparaturen an Fahrrädern

werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305

Otto Rausch, Maurinstraße 8.

Poliren, Waschen, Reparatur, Remanfert aller Schreinerarb.

Möbel und Matratzen werden zu folgenden Preisen gut u. billig aufgestellt: Sopha von 6 Mtr. an, Federmatratze 4.50, Hochbaummatratze 3 Mtr. in u. a. d. D. Heinrich Friedrich, Tapezier, Frankfurterstr. 23.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt A. Leicher, Adelheidstraße 46. 8137

Tapezierarbeiten f. Art w. gut u. bill. ausgeführt. W. Klein, Albrechtstraße 30. 11184

Berf. Kuchtran empf. f. f. Fräulein. R. i. Tagbl.-Verl. 10886

Nebenverdienst für Damen. Künstler. Beschäftigung Schreinerbeder Kunstweber. Garantie für Abnahme u. Lieferung d. Materials. Beschäftigung u. Kaufkraft 10-4 Uhr Körnerstraße 8. Emilie Langer.

Ein guter Schneider, der englisch und französisch spricht, f. Arbeit Kleider auszubessern u. zu ändern für Herren und Damen). Welland, Langgasse 30, Wiesbaden.

Im Anfertigen von Schneiderarbeiten, Jaquets, Mäntel, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich J. Sieber, Friedrichstraße 14, 2. Etage. 11217

Kleider werden unter Garantie angefertigt Kirchstraße 9, Hinterh. 1 St.

Costüme, Schneiderkleider, Jaquets u. f. w. werden nach neuem Schnitt angefertigt durch H. A. Seustleben, Damen-Schneider, Kirchstraße 32. 10860

Costüme werden tabellos gefertigt von 8 Mtr. an, Vertramstraße 15, 1 l. 10950

Berf. Schneider empf. sich in u. a. d. D. Dohmeierstr. 47, 1 r.

Ein Mädchen empf. sich im Kleidermachen, Weichnähen u. Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 11216

Eine Näherin empfiehlt sich im Anfertigen v. Wäsche, sowie im Ausbessern der Kleider (per Tag 1.50 Mtr.). Näh. Reichstraße 23, Borchh. Mann, rechts.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreimigen in u. außer dem Hause. Lina Löffler, Steinstraße 5. 8636

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Wäsche z. Bügeln w. angeu. Kranenstr. 13, Hdb. 3 l. 10889

Handschuhe w. schon neu u. acht ger. Kirchstraße 38. 8190

Gardinen-Spannerei

Frau Steiger, born. Hess. Oranienstr. 15, Hdb. Part. 3633

Gardinen- und Spitzenwäscherei

anf Rahmen nach Brüsseler Methode, von den feinsten Spachtel- und Stamine-Vorbängen bis zu den gewöhnlichsten englischen Tisch-Vorbängen, das Fenster 1 Mtr. Rastrstraße 1, 1 Etage, Ecke der unteren Friedrichstraße. 10797

Wäscherei und Gardinen-Spannerei, Noll-Hausung, Oranienstraße 25. 8635

5 Jahre hatte ich kreuz. Kanthopfigkeit. Die hatte ich kreuz. Kanthopfigkeit. Die wirkte, daß mein Kopf wieder mit Haarnarbe bedeckt ist. Bin bereit mich vorzustellen. Näh. v. H. Fischer, Regattstraße 14. 10631

Hühneraugen, verwachsene Nägel entfernt in wenigen Minuten schmerz- und gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgüsse, Weburgasse 14, 2. 10631

Ein Fräulein

sucht bei liebevoller Behandlung discrete Aufnahme. Kann lochen und leichte Hausarbeit verrichten, aufs Land bevorzugt. Offerten mit Angabe der Kosten für Pension unter A. 113 postlagernd Wiesbaden Schützenhofstraße.

Damen-Aufnahme jederzeit bei strengster Discretion. Gebornu H. Mandron, Beltrichstraße 33, 1 St. 7248

Damen finden freundliche Aufnahme bei Fr. Wieth, Gebornu, Walraustra. 4. Eine gewissenhafte Pflegerin für ein 3 Wochen altes Kind sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11239

Adoption.

Kinderl. Ehepaar sucht ein Kind besserer Abkunft gegen monatliche reb. einm. Vergütung zu adoptiren oder in Pflege zu nehmen. Offerten unter E. H. 78 an den Tagbl.-Verlag erb.

Kind g. Abkunft w. von braven j. Leuten in g. Pflege genommen. Off. u. E. Sch. postl. Sonnenberg.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von A. Schindler, Berlin SW., Wilhelmstr. 184.

500 Mark

gegen 10-fache Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter V. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand mag sofort ein Darlehn von 300 Mtr. gegen 6% Zins u. Lebensverle. Off. u. E. L. 225 an d. Tagbl.-Verl.

Reiche und glückliche Heirathen

vermittelt bei sicherem Erfolg (No. 7135) F. 70 Cath. Oehel, Düsseldorf.

Heirath. 420 Damen u. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prospect unkonf. Journal Charlottenburg 2. F 167

Heiraths-Parthien. 500 bis 600 reiche Parthien. a. Bild, sendet sofort z. Auswahl „Reform“, Berlin 14. Geben Sie nur Adresse an. F 157

Heirathsparthien. jeden Standes vermittelt discret und recht Frau Solt. Frankfurt a. M., Schopenhauerstraße 7, 1. Stod. F 85

Nett. bürgerl. Mädchen. 23 J., wünscht sich mit älterem besseren Herrn, auch Wittwer, nach auswärts baldigst zu verheirathen. Off. u. A. Z. 1000 Wellrippost.

Heirath. Gebildeter junger Herr, 29 Jahre alt, ev., sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame im Alter bis zu 25 Jahren, von nur guter Familie, zu machen. Offerten unter E. G. 72 postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden.

H. B. f. D. mit D. z. verheirathen? S. offen n. nicht un. Vid. Früh o. sp. mußt ich's end. H. h. hast Du D. Wort gerüch.

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt... enthält jedesmal alle Dienststellen und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Agence Internationale, Frankfurt/Main, sucht u. empfiehlt fürs: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. gewerb. Berufe. Vacanzenliste gratis. (M.-No. F.16543) F 12

Gesucht für einige Stunden Nachmittags eine Kindergärtnerin, um drei kl. Mädchen zu beschäftigen, Nerothal 29. 11197

Eine durchaus selbständige brauchefundige Verkäuferin gesucht. S. Hirschfeld, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Simon Meyer, 10850. Angehende Verkäuferin gesucht Taunusstraße 34, Sturgwaren-Geschäft. 11170

Verkäuferin, durchaus selbständig, suche per 1. September für meine Wäsche-Abtheilung. 10876 Carl Claes, Bahnhofstraße 8.

Eine tüchtige Verkäuferin für Anfang September gesucht. J. C. Meiper, Kirchstraße 52.

Tüchtige Mod- und Tailleur-Arbeiterinnen gesucht für sofort oder 1. September Webergasse 10. 10966

Zwei Arbeiterinnen, im Verkauf kundig, und Lehrmädchen sucht C. Hücker, Modes, Langgasse 8. Mod- und Tailleur-Arbeiterinnen werden gesucht und eine Maschinenarbeiterin von C. Hies-Übereck, Taunusstraße 23.

Geübte Stickerinnen, die im Rahmen arbeiten können, per sofort gesucht. 11169 Carl Goldstein, Kapellenstraße 49.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gef. 11071 A. Württemberg's Sojat.

Wir suchen ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung. 11201 Geschwister Strauss, Webergasse 1, Raffauer Hof.

Ordentliches Lehrmädchen gegen Vergütung sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuh- und Schirmgeschäft. 11192

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung bei ganz kurzer Lehrzeit gesucht. 11245 Conr. Tack & Cie., Langgasse 33.

Ein Lehrmädchen gesucht Friedrichstr. 37, 1. St., Damenconfection. Mädchen f. d. Kleiderm. grbl. erl. Gehl. Kreß, Mauritiusstr. 7. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 3 I. 8901 Ein Lehrmädchen kann das Nähen erlernen Geisbergstr. 11, P. Fabrikbesitzer, unverheirathet, Villa in kleiner Stadt bewohnend, sucht per 1. Okt. gebildete Dame, nicht über 35 Jahre, zur Führung des Haushaltes. Dieselbe muss vorzüglich kochen können. Dienstmädchen zur Seite. Bedingung hübsche Figur. Sprachkenntnisse erwünscht. Stellung sehr angenehm u. selbstständig. Angebote unter F. J. 182 a. d. Tagbl.-Verlag.

Mädchenheim - Stellennachweis, Schwabacherstr. 65, 2, sucht sofort u. später perf. Köchinnen für Privat- und Hotel, Kaffeebäckin, Allein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädch. für hier u. ausw. P. Geisser, Stellenf. 1 M.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, 2377. Abth. I. sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Nägler., gut emp. Mädchen erh. sof. Stellen. Gehl. bis 7 Uhr Abends. 9084 Eine tüchtige Köchin gesucht Friedrichstraße 29, Metzgerl. 10759 Wegen Krankheit der jetzigen gesucht eine perfekte Köchin, die auch Hausarbeit mit zu machen hat, Nerobergstraße 4, P.

Nach Holland in kl. seines herrschaftlichen Haus suche ich eine perfekte Herrschaftsköchin, ferner nach Süddeutschland in Herrschaftshaus eine tüchtige Haushälterin, eine Wirthschafterin für ein kl. Gut, Köchinnen für Hotels, Restaurants und Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), Kaffee- und Besöckinnen, Bäcker- und Servierfräulein, Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, zwanzig Allein-, Haus- und Küchenmädchen, zwei Näglerinnen für Hotel und bessere Hausmädchen, Bürnen's l. Central-Bureau (Büreau l. Rangée), Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Ein fleiß. Mädchen gesucht Näh. Omerstraße 2, Part. 9702 Ordentl. Dienstmädchen gesucht Westendstraße 1, Part. 9629 Hausmädchen, jüngeres, gesucht Kirchstraße 7, Laden. 10834 Ein reines will. Mädchen auf 1. Sept. gef. Rheinstr. 81, P. 10791 Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 50, Part. 10647

Gesucht zum 1. Sept. ein besseres Zimmermädchen Sonnenbergstraße 2. 10900 Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Yorkstraße 2, 1. 10645 Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Seerodenstraße 27, Part. rechts. 10642

Einfaches braves Mädchen gesucht Helenestraße 21, 1. 10710 Ein braves Mädchen gesucht Helenestr. 17, Part. 10815 Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 10885 Mädchen gesucht Nicolassstraße 16. 10892 Ein braves fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Omerstraße 2, P. 10842

Ordentliches Mädchen sofort gesucht Schwanhorststraße 28, Part. rechts. 10964 Gesucht ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Wohnung nur 2-4 Minuten Victoriastr. 14, P. 10978 Ein starkes Küchenmädchen, welches selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn sofort gesucht. 11024

Gesucht zum 1. September gewandtes fleißiges Alleinmädchen (nicht kochen) Rheinstraße 26, Gartenh. 1 I. 10994 Gesucht mehr. Mädchen, w. kochen k., zu klein. Fam. u. einj. Dame. Fr. Schug, Herrnstraße 5, P. 9. Mädchen für bürgerlichen Haushalt sofort gef. Schwabacherstr. 71. Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen für 1. Sept. gesucht Hellmuthstraße 12. 11105

Junges reines Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 11146 Jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht Friedrichstraße 8, 1. 11140

Einfaches besseres Mädchen für ein feineres Geschäftshaus gesucht, welches mit Hilfe einer Stundentron einen kleinen Haushalt selbstständig verwalten kann und sich im Geschäft nützlich machen möchte. Offerten unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11183

Ein tüchtiges Hausmädchen per sofort oder 1. Sept. gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versetene wollen sich melden Taunusstr. 39, 2. 10885 Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. September gesucht Rheinstraße 17, Part. 11144

Ein reines Mädchen gesucht Schulgasse 6. 1. Etage. 11144 Ein braves Mädchen gesucht Kirchstraße 9, 2. rechts. 11161 G. l. R. sof. gef. (3. 20 M.) Döringstr. 34, Rainzer Hof. 11138 Ein junges Mädchen gesucht Adlerstraße 27, 1. 11145

Hausmädchen. Gesucht zum 1. Oktober ein besseres tüchtiges Hausmädchen, das auch etwas schneiden kann. An erst. Kapellenstr. 95. 11091

Alleinmädchen, das wirklich bürgerl. kochen kann und accurat in Hausarb. ist, findet auf 1. Okt. a. Stelle bei zwei alt. Leuten. Mit Jeunq. zu melden Adolphstraße 6, 2, von 10-1 und nach 7 Uhr Abends. Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Luisenplatz 3, Part. 11143

Junges sauberes Alleinm. w. f. kl. Haushalt verl. Emserstr. 45, 1. Ein braves junges Mädchen (am liebsten vom Lande) zu einem Rinde gesucht. Näh. Emserstraße 25, 2. Suche für sofort zwei tüchtige Mädchen (Lohn 18-20 M.). Eduard Winckel, Siebrich, Turndalle.

Ein tüchtiges will. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zur Mithilfe im Haushalt sof. gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Marktstraße 14, im Eckladen.

Gesucht zum 1. September ein zuverlässiges sauberes Kindermädchen Alexanderstr. 4, P. In Küche u. Hausarbeit erfahrendes Alleinmädchen für Familie von drei erwach. Personen zu Anfang Sept. gesucht. Vorzugstellen von 11-3 u. von 7-9 Uhr Adolphstraße 41, 1. Sauberes braves junges Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Friedrichstraße 23, 2 I. 10667

Propres Mädchen, welches bürgerlich kochen u. etwas bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht Adelheidstraße 76, Part. 11148

Wegen Erkrankung der jetzigen wird sofort ein sauberes, nicht zu junges Mädchen gesucht Taunusstraße 22, 1. Einfaches Mädchen vom Lande gesucht Nicolassstraße 33, 2 r.

Zweites Hausmädchen, durchaus ehrlich, fleißig, klug u. propre, zu Mitte September gesucht. Beste Empfehlungen erwünscht. Bot sagt d. Tagbl.-Verl. 11229

Ein braves Dienstmädchen a. gleich od. 1. Sept. gesucht Jahnstraße 24, 2 St. 11214 Ein einfaches sauberes Mädchen für kinderlosen Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11211

Wiedig. Mädch. zu zwei Person. gef. (20 M. Lohn) Weberg. 55, 1 r. Haus- und Alleinmädchen finden jeder Zeit Stellung. Genfer Verein, Schulgasse 17, 2.

Ein braves Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Frankfurtstraße 6. Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gegen monatlichen Lohn von 20 Mark sofort gesucht bei Leonh. Mahner, Bäckerei und Conditorei in Siebrich a. Rh., Rathhausstraße. 11246

Mädchen von außerhalb, das selbstständig kochen kann, mit guten Zeugnissen, gesucht Rheinstraße 18, Part. 1.

Tüchtige Näglerin sofort gesucht bei hohem Lohn u. freier Station Bad Somburg, Margarethenhof. Ein Bügelmädchen und Lehrmädchen gesucht Weillstraße 20. Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstraße 20. 10628

Sofort eine selbst. Wäscherin gesucht. Näh. Kuchbergstraße 9. 11194 Ordentliches Putz- u. Badmädchen gesucht bei 50 M. Lohn monatlich. Apotheker Otto Siebert. 11221

Monatsmädchen 7 Stb. täglich gesucht. Milben 8-10 Philippbergstraße 7, 2. Soub. Monatam. od. Fr. v. 8-10 Morg. sof. gef. Weillstr. 18, 1. Jemand z. Bröckchentragen f. leichte Tour gef. Rheinstr. 81. 11158 Ein Mädchen od. eine Frau z. Mithilfe gef. Goldgasse 8, Metzger. Ein Mädchen f. 2 Stb. d. Vorm. gef. Weillstr. 6, Hauseladen.

Braves fleiß. kann für jede Arbeit den ganzen Tag d. 1/7 Uhr Morg. bis 8 1/2 Uhr Abends gef. Emserstr. 75, 1. Selbständige Kost und 15 M. Lohn.

Tücht. Lauffrau oder Mädchen per Stunde 20 Pf. gesucht Rauergasse 12, Part. Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hutladen. 11222

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Tüchtige erste Verkäuferin (große Figur), seither in Posamenterie, Modewaaren u. Seidenbranche thätig, sucht per sofort oder später Stellung in feinem Geschäft. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Br. gef. Alters, w. die dopp. Buchführung erlernt hat, sucht pass. Stell. Gute lang. Jeunq. d. b. Thätigkeit vorh. Caution kann ev. gef. u. Offerten unter W. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Offerten unter C. H. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige selbständige Costüm-Directrice mit Sprachkenntnissen wünscht Engagement per Sept. oder später in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Steingasse 18. Meine Tochter, 21 Jahre, etwas leidend, doch heil. Temper. u. angen. Weibere, sucht f. d. Wintermonate Aufenthalt in Wiesbaden bei einz. Dame o. Familie, möglichst ohne Vergütung, evtl. kann auch etwas zugezahlt w. Teilwe. will sich im Haushalt u. Handarbeit nützlich machen, jedoch ohne richt. Rücksicht auf sich zu nehmen. Gef. Offerten an W. H. Voigt, Osterburg (Wilmars), Bahnhofstraße, erbeten.

Wdige Dame, sehr erfahren im Haushalt und in Erziehung von unwillkürlichen Kindern, sucht sogleich oder später selbstständige Stellung zur Leitung eines vornehmen Haushaltes; Landaufenthalt bevorzugt. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten u. V. H. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Zimmer- und Küchenhaushälterinnen empfiehlt Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. Telephon 219.

Älteres geb. Fräulein, evang. im Handwebn u. in d. bess. Küche durchaus erfahren u. umsichtig, mit mehrjährigen best. Ref., sucht selbst. dauernden Wirkungskreis, wo die Frau fehlt, oder bei einz. Herrn bis 1. oder 15. Okt. bei bescheid. Ansprüchen. Gef. Offerten unter H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haushälterin

oder Wirthschafterin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Sept. oder 1. Oktober in Wiesbaden oder Umgegend Stelle, am liebsten bei einigem Herrn. Anfragen an M. A. Wüstemann, Feldberg, Bez. Rastl.

Hausdamen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Fräul. zur Stube, Kinderfräulein u. eine gute Herrschaftsköchin empfiehlt Bürnen's l. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Als Wirthschafterin, ev. bei e. Arzt sucht eine gebildete tüchtige Frau, ärztlich empfohlen, mit eig. Mobiliar-Stellung. Offerten u. N. L. 223 an den Tagbl.-Verl. Junge Herrschaftsköchin sucht Stellung für Anfang Septembe. in kleinerem besserem Haushalt. Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. Telephon 219.

Perfekte Köchin f. Ausb. Wauergasse 19, 3. Perfekte Köchin empf. sich zur Ansbülfe. Wauergasse 19, 3. Empfehle eine Pensionköchin. Müller's Bür., Ellenbogeng. 8. Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen, sowie Kinderfräulein und Haushältern empfiehlt Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 14. Telephon 2363.

Ein Fräulein aus guter Familie, im Haushalt durchaus erfahren, sucht Stelle als Stube. Offerten unter A. L. 228 an den Tagbl.-Verlag. Als Weibzugeschlicherin oder Zimmerhaushälterin sucht gut empfohlenes Fräulein Stellung. Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. Telephon 219.

Perfekte Näglerin sucht Beschäftigung. Walramstraße 22, 1 St. Eine Frau empf. f. im Waschen u. Bügeln. Adlerstr. 27, Dachl. I. Eine f. Fr. sucht Wasch-Beschäftig. Gustav-Adolfstraße 3, 3 links.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle v. 1-6 Nachm. zum 1. Sept. Adlerstraße 18, 1 r.

Männliche Personen, die Stellung finden. Eine bedeutende Cigarrenfabrik in Süddeutschland, welche in den Preislagen von 20 bis 60 M. sehr leistungsfähig ist, sucht für

Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen, bestens eingeführten Vertreter. Gef. Offerten unter H. H. 121 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. F 85

Die Generalrepräsentanten einer ersten Dortmunder u. Raimbacher Großbrauerei, einer leistungsfähigen Cognac- und Liqueurfabrik, sowie eines erkrankten Mineralbrunnens suchen einen bei der Wirtshauswirtschaft gut eingeführten Vertreter. Offerten unter „Kopfen“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 85

Tüchtige solide Reisende für Bücher und Bilder auf Zweide gegen höchste Provision sofort gesucht Erdanstraße 13, 2. Oth. 2 I.

Bauschreiber gesucht

gewandter Arbeiter, mit Lohn- und Versicherungswesen vertraut. Eintritt baldigst. Anerbietungen mit Zeugnisausschnitten und Gehaltsansprüchen an F 193 Cementwaarenfabrik Dyckerhoff & Widmann, Siebrich a. Rh.

Junger Kaufmann gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter M. F. 126 an den Tagbl.-Verlag. 11064

Schloffergehäusen für dauernd gesucht. Ferd. Hartmann, Yorkstraße 5.

Selbstständiger Monteur
für electr. Licht- und Kraftanlagen gesucht.
August Schaeffer, Saalgasse 1.

Geprüfter Maschinist
oder Kesselheizer gesucht.
An melden Baustelle Bahnhof-Neubau Wiesbaden. F 198
Byckerhoff & Widmann. 11224

Zuverlässiger geprüfter Geizer gesucht.
Stadt. Electricitätswerk,
Electricitäts-Actien-Gesellschaft,
vorm. W. Lahmeyer & Co.,
Friedrichstraße 40.

Sprengerechäfte sofort gesucht Webergasse 26.
Ein tücht. Sprecherechäfte gesucht Adelheidstraße 9, Stb. 1.
zuverl. für dauernd sucht
Schreiner, P. B. Berghäuser, Wehrstraße 30.
Ein tüchtiger Schreiner gesucht Dellandstraße 56. 11109
Schreinerchäfte (Bankarbeiter) gesucht Wölffstraße 5.

Tüchtige Zünder u. Anstreicher gesucht bei
August Lenz, Kellerstraße 16. 11124
Tüchtige Zünderchäfte gesucht Nicolast. 9, Stb. 2. 11233
Zünder und Anstreicher gesucht.
A. Schmitt, (No. 35206) F 40

Tüchtige Maurer
P. G. Kuhl, Baunternehmer, Mainz.
Ein durchaus selbstständiger tücht. Tapezierchäfte
auf Jahresstelle gesucht. 11066
Heinrich Jung, Webergasse 42.
Ein j. Wochenschneider auf Hosen gef. Steingasse 13, 1. 11238
Schuhmacher-Gehülfe findet d. Arbeit bei 11112
Lüsch, Friedrichstraße 8.
Ein Gärtnerechäfte gesucht in der Gemüsegründerei Dohbeimer-
straße 67. Dauernde Stellung. Kann gleich eintreten.

Herrschäftlicher Gärtner
gesucht
für Villa am Rhein. Eintritt 1. Oktober. Offerten mit
Zeugnissen, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen u. **K. A. 8661**
Rudolf Mosse, Köln. (Ka. 8619) F 135

Zwei tüchtige Arbeiter mit guten Zeugnissen sofort gesucht für
mein Eisenlager. 11234
Jos. Mupfeld,
Eisen- u. Baumaterialien-Großhandlung.
Suche für mein Mineralwasser- und Kohlengeschäft einen tüchtigen
auverl. Arbeiter, welcher auch Fuhrwerk versteht. Nur Solche
mit guten Zeugnissen wollen sich melden Römerberg 12, 1.

Lehrling.
Sofort ein ordentlicher Junge mit guter Schulbildung gegen
hohe Vergütung als Lehrling auf das Comptoir einer
hiesigen Weinhandlung gesucht. Schriftl. Offerten unter
E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
für kaufm. Bureau per sofort gegen Ver-
gütung gesucht. Off. unter **P. J. 101**
an den Tagbl.-Verlag. 11179

Lehrling
ein tüchtiger Junge mit guter Handschrift findet Beschäftigung
auf einem Bureau. Geiser Verein, Schulgasse 17, 2.
Schlosserlehrling gef. Wehrstr. 19 oder Vertramstr. 9. 10208
Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Wehrstr. 19. 7326
Glaserlehrl. J. C. Lang, Webergasse 33. Wehrstr. Berg. 9316
Kadetten-Lehrling gegen Vergütung gef. Sedanstraße 11. 10334
Freiseurlehrling gesucht. Müller, Heilgebäude, Watterstraße 28.
Gärtnerlehrling Wehrstr. 19, ev. Vergütung.

Gärtnerlehrling
Ein intelligenter Schutjunge für 1 Stunde täglich zum Vorlesen
gesucht. Kä. im Tagbl.-Verlag. 11226
Ein braver Hausburche gleich gesucht Walramstraße 8.
Ein junger Hausburche gesucht Frankfurterstraße 15, 2. 11199
Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht
Mauergasse 12, 2 rechts. 11235
Ein Hausburche gesucht. 11186
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.

Ein tücht. Hausburche
gesucht Albrechtstraße 16. 11119
Ein Kaufjunge von 13-16 Jahren für Nachmittags
einige Stunden gesucht Häuerstraße 15. 11227
Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 7988
A. Nonberger, Moritzstr. 7.

Zwei tüchtige Tagelöhner gesucht Neubau Larenburgplatz links
oder Vertramstraße 1. 10074

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Kaufmann,
Anfang 40er, cautionst., la Ref., sucht unt. bescheid. Anspr. passende
Beschäft. od. Filiale. Off. u. **D. D. 70** an den Tagbl.-Verl.

Junger Kaufmann,
gut empfohlen, 4 1/2 Jahr in hiesiger Weinhandlung
thätig, mit allen Comptoir- und Kellerarbeiten vertraut,
sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung,
gleich viel welcher Branche. Offerten unter **V. G. 152**
an den Tagbl.-Verlag. 11106

J. Many, 27 Jahre, in der doppelten und
einfachen Buchführung, Stenographie
u. Schreibmaschine bewandert, sucht, geführt auf gute Zeugnisse,
Stellung als Buchhalter od. Correspondent. Gest. Offerten erbitte
unter **K. A. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. militärf. Mann, m. d. einf., dopp.
vertr., angeh. Stenogr. u. Maschinenstr., sucht per sof. od. spät.
Stell. unt. besch. Anspr. Näh. d. Konf. Leicher, Luisenpl. 1, 2.
Tüchtiger theoretisch und praktisch erfahrener **Maurerpolier**
mit prima Zeugnissen, eventl. auch guter Maurer, sucht Stellung.
Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger **Bauschreiner** (Anschlagger) sucht Beschäft. Näheres
F. Ehlig, Dohheim, Dbergasse.

Koch,
23 Jahre, gelernter Conditor, mit langjährigen Zeugnissen und gut
empfohlen, militärfrei, durchaus nüchtern, gegenwärtig noch in
erstem Hause in ungefährender Jahresstellung, sucht jetzt oder
später Stellung in fürstlicher oder herrschaftlicher Küche. Gest.
Off. u. **J. G. 132** an **Manssenstein & Vogler A.-G.,**
Frankfurt a. M. F 85

Lehrlingsstelle
für starken 18-jährigen Secundaner per 1. Oktober oder früher
gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre **E. K. 203** an den
Tagbl.-Verlag. 11196

Perfecter
Herrschäftsdienner
mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle in seinem
Herrschäftshause. Offerten unter **D. 63021b** an F 85
Manssenstein & Vogler A.-G., Mannheim.
Herrschäftsdienner mit langjährigen Zeugnissen empfiehlt
Geiser Verein, Schulgasse 17, 2. Telefon 219.

Tagelöhner
Sonntag, den 26. August.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Strauß-Concert.
Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Residenz-Theater. Geschlossen.
Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles.
Abends 8 Uhr: Die Geisha.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Variététheater zum Bürgeraal. Vorm. 11 1/2 Uhr: Künstler-
Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Kronenburg. Vorm. 11 1/2 Uhr: Concert. Nachm. 4 und Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 27. August.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Militär-Concert.
Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Residenz-Theater. Geschlossen.
Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles.
Abends 8 Uhr: Voccaccio.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Seilsarmer, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versammlung.

Wiesbadener Anstalt, Luthenstraße 9.
Pang's Anstalt, Luthenstraße 6.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Rasse: Luthenstraße 22, Part.
Volkshaus, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr
Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis
11 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Postverkehrs-Einrichtungen und
Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus
im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im
Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags
von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacher-
straße 45 bei Schuhmacher Fruch.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dell-
andstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten
Sonntag, den 26. August.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Sängersahrt.
Mädchen- u. Geiser-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.
Männer-Gesangverein Säckla. Von 11 1/2 Uhr: Familien-Ausflug.
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 12-2 Uhr: Sparskaffe.
Der Kaufmann Balzer, Faulbrunnenstraße 9.
Evangelischer Männer- und Junglings-Verein. Nachmittags
2 1/2 Uhr: Spaziergange. Fußball. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Deutscher Tapezier-Verein (Filiale Wiesbaden). Nachm.
2 1/2 Uhr: Familien-Ausflug.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige
Zusammenkunft und Soldaten-Versammlung; Abends 8 1/2 Uhr:
Gesellige Vereinigung.
Männer-Gesangverein Säckla. Nachm. 3 Uhr: Ausflug.
Gesellschaft Floria. Nachm. 4 Uhr: Großes Sommerfest.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. 4 Uhr: Gr. humorist. Unterhaltung.
Turn-Verein (Gesangstriebe). Nachm.: Großes Sommerfest.
Theaterabend für Verkäuferinnen und alleinlebende Wädchen besserer
Stände 1/2-10 Uhr Dohheim, Wehrstraße 11.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 27. August.
Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm. 3 Uhr: Großes Concert.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenspielen.
Turn-Gesellschaft. Abends 9-10 Uhr: Fechten.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Mittessen. Abends.
Verein Deutscher Schuhmacher. (Filiale Wiesbaden). Abends
8 1/2 Uhr: Versammlung bei Herrn Koch, Hermannstraße 1.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Lebung.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Volleyball-Sportverein-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Turnen
und Lebung; Saule Schulberg 10.
Jünger-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla).

Versteigerungen
Montag, den 27. August.
Versteigerung von Borgellan, Medaillen, Kochherden etc. im Haus-
Hirschgraben 18, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 396, S. 14.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 1000 Stück Nummer-
pfeifen für den neuen Friedhof, im Rathhaus, Zimmer No. 13a,
Vorm. 11 Uhr. (S. „Ämliche Anzeigen No. 102“, S. 3.)
Versteigerung des Obkies von ca. 50 vollhängenden Bäumen (Äpfel,
Birnen) in den Districten Hainer und Wehrstr.; Zusammenkunft
Nachmittags 3 Uhr am Nassauer Bierkeller, Frankfurterstraße.
(S. Tagbl. 396, S. 6.)

Wetter-Bericht
Meteorologische Beobachtungen der Station
Wiesbaden.
24. August 1900. 7 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abends. Mittel.
Barometer *) 48.3 46.9 46.9 47.4
Thermometer C. 16.7 22.5 18.6 19.1
Luftspannung (mm) 12.3 13.9 14.9 14.0
Relat. Feuchtigkeit (%) 91 69 94 86
Windrichtung SW. SW. SW.
Niederschlagshöhe (mm) — — 0.2 —
Höchste Temperatur C. 22.8. Niedrigste Temperatur C. 16.1.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
27. August: mäßig warm, wolkig, vielfach heiter, stellenw. Regenfälle.
28. August: normale Temperatur, veränderlich, vielfach heiter, stark
windig, stichweise Gewitter, Regenfälle.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Zurückgang der Sonne durch Eddin nach mitteluropäischer Zeit.)

1900	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
August.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
27.	12 29	5 35	7 21	8 5 1/2	7 41 1/2
28.	12 28	5 36	7 19	9 9 1/2	8 — 1/2

Ferner tritt ein für den Mond:
27. August, 11 Uhr Abends, Erdbeben.

Chemie-Concert

Walhalla-Theater.
Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwell.
Sonntag, den 26. August.
Auf vielfachen Wunsch! Zum allerletzten Male:
Die Geisha,
oder: Eine japanische Ehehaus-Geschichte.
Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.
Deutsch von G. M. Köber und Jul. Freund.
Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell.
Dirigent: Herr Kapellmeister Schröder.

Personen:
Wan-Hi, ein Chinese, Eigentümer des Thea-
ters „Tausend Freuden“ . . . Herr Rothmann.
O Mimosa San, Fräul. Großkopf.
O Kiti San, Fräul. Willmann.
O Rana San, Fräul. Bauer.
O Kikoto San, Fräul. Reston.
O Komuratsi San, Fräul. Gressin.
Lt. Reginald Fairfax, Herr Dir. Marwell.
Lt. Brownlie, Herr Terak.
Lt. Cunningham, Herr Schmidt.
Lt. Grimston, Herr Schlichting.
Mitschmann Tommy Stanley, Fräul. Werner.
Marquis Smari, Polizeipräsident u. Gouverneur
einer japanischen Provinz Herr Vint.
Leutnant Katano, von der Kaiserl. japanischen
Artillerie Herr Habersfelder.
Lady Constance Wynne Frau Eckersberg.
Molly Seamore Fräul. Galiano.
Marie Worthington Fräul. Heyder.
Edith Grand Fräul. Alberto.
Etzel Hurst Fräul. Harno.
Mik Horster Fräul. Hahn.
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin Fräul. Lambert.
Ranni Fräul. Willmann.
Takomini, Polizei-Sergeant Herr Morway.
Dienerrinnen (Mondwies genannt).
Chor der Japaner und Japanerinnen, Wachen, Käufer.
Zeit: Gegenwart.
Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag
festgesetzten Grenze.
Die Tanz-Arrangements sind eintudirt von Herrn Balletmeister
Louis Gaudlach. Die neuen Decorationen sind im Atelier von
L. Gruber, Hamburg, gemalt.
Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause
nach dem 2. Akt statt.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Montag, den 27. August.
Zum zweiten Male:
Voccaccio.
Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gende.
Musik von Franz von Suppé.
Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell.
Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen:
Giovanni Voccaccio Fräul. Rüben a. G.
Vietro, Prinz von Palermo Herr Habersfelder.
Sealzo, Barbier Herr Morway.
Beatrice, sein Weib Fräul. Großkopf.
Votteringhi, Fährhändler Herr Dir. Marwell.
Isabella, sein Weib Fräul. Lambert.
Lambertuccio, Gewürzkrämer Herr Vint.
Beronella, sein Weib Frau Eckersberg.
Fiametta, Weiber Viehhändler Fräul. Galiano.
Lemetto, Herr Starf.
Takano, Fräul. Klein.
Gladido, Fräul. Bauer.
Gudzo, Fräul. Gressin.
Gitti, Fräul. von der Feld.
Federico, Fräul. Franke.
Giulio, Fräul. Lorenz.
Minieri, Fräul. Werner.
Ein Unbekannter Herr Schmidt.
Der Major domus des Herzogs von Toscano Herr Werner.
Ein Colporteur Herr Terak.
Marianne, ein Bürgermädchen Fräul. Heyden.
Alberto, Herr Schlichting.
Gertino, Herr Clemens.
Gindollo, Herr Neumann.
Riccardo, Herr Trübscher.
Rosario, Herr v. Schmidlow.
Checco, Herr Freyhner.
Anselmo, Herr Schlichting.
Lisa Rano, Herr Neumann.
Giacomello, Herr Clemens.

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.
Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause
nach dem 2. Akt statt.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Montag, den 27. August. Benefiz für Fräulein Großkopf.
Der arme Jonathan.

Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.
Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.
Kronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Vorstellungen.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater, Opernhaus. Sonntag: Armida.
— Montag: Die Geisha. Schauspielhaus. Sonntag: Als ich
wiederkam . . . — Montag: Ueber andere Kräfte.